

HELLWEG

info

Informations-Zeitschrift von Wickede bis Brackel



NinaMalyna - stock.adobe.com

ReiseCenter
Brackel

Jetzt
URLAUB
BUCHEN

WWW.REISEFACHGESCHAFT.DE

DO • Brackeler Hellweg 129 • ☎ 0231 53 10 500

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. März 2022

Termine kurz notiert:

noch bis zum 24. März 2022
Ausstellung „Stahlhütten-Poesie“ Hans-Jürgen Höllein Brackel, balou
immer montags
Doppelkopf, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 18:00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat
Frühstück, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 09:30 bis 11:00 Uhr
Cafe Spiel mit Spaß Wambel, AWO Begegnungsstätte 14:00 bis 16:00 Uhr
immer mittwochs
Chorprobe Gospelchor Enjoy the moment Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 19:30 Uhr
immer donnerstags
Offener Skat-Treff, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17:30 Uhr
Februar 2022
Mittwoch, 02. Februar
Emscherblut Mittwochs-Special-Improshow Dortmund, Theater Fletch Bizzel 20:00 Uhr
02. Februar bis 30. März
Tanzbienenchen Brackel, balou ab 3 Jahre: jeweils 15:00 bis 15:45 Uhr ab 5 Jahre: jeweils 16:00 bis 16:45 Uhr
03. Februar bis 07. April
Kreativwerkstatt, ab 5J. Brackel, balou jeweils 15:00 bis 16:00 Uhr
Freitag, 04. Februar
Lesung „Morgen ist leider auch noch ein Tag – Irgendwie hatte ich von meiner Depression mehr erwartet“ Tobi Katze Dortmund, Theater Fletch Bizzel 20:00 Uhr

Samstag, 05. Februar
Feuer der Djembe Brackel, balou 10:00 bis 15:00 Uhr
Konzert Dixon's Session Night mit Marc Reece Band Dortmund, Theater Fletch Bizzel 20:00 Uhr
Sonntag, 06. Februar
Kindertheater „Das Elefantenkind“, ab 4J. Brackel, balou 14:30 Uhr und 16:30 Uhr
6., 7. und 8. Februar
Kinder- und Familientheater, ab 6J. „Piratenmolly Ahoi! Vom Mädchen, das auszog Seemann zu werden“ von Eva-Maria Stütting Dortmund, Theater Fletch Bizzel SO 15 Uhr, MO u. DI jeweils 10 Uhr
7. Februar bis 4. April
Hip Hop und FUNtasie, ab 6J. Brackel, balou jeweils 14:50 bis 15:50 Uhr
11. und 12. Februar
Kammerspiel „Der letzte Vorhang“ Dortmund, Theater Fletch Bizzel jeweils 20:00 Uhr
15. Februar und 08. März
Offener Ateliertreff Malen mit Pastell, Ölkreide und Grafit Brackel, balou jeweils 18:00 bis 20:15 Uhr
Freitag, 18. Februar
Grusical für Erwachsene „Shockheaded Peter“ Dortmund, Theater Fletch Bizzel 20:00 Uhr
Samstag, 19. Februar
Collage – illustrativ witzig Workshop Brackel, balou 10:30 bis 16:30 Uhr
Seele und Bewegung Outdoor mit SGV-Wanderführer M. Plieske Brackel, balou 10:00 bis 13:00 Uhr

20., 23., 24. und 27. Februar
Figurentheater, ab 4J. „Die Schmuddels feiern Karneval“ Turbo Prop Theater Dortmund, Theater Fletch Bizzel SO 11 u. 15 Uhr, MI u. DO 10 Uhr
Freitag, 25. Februar
Konzert mit dem Trio Arcantus mit Flöte, Bratsche und Harfe Ev. Kirchengemeinde Brackel Brackel, Kirche am Hellweg 19:30 Uhr
Ruhrpott-Comedy „Best Of: Und ich sach noch“ Kai Magnus Sting Dortmund, Theater Fletch Bizzel 20:00 Uhr
Samstag, 26. Februar
Vinyasa Yoga – lass uns fließen! Brackel, balou 9:30 bis 11:00 Uhr
Filmevent Es sind nicht die Vorstadtkrokodile Teil 2 oder Teil 3... Veranstalter: Kolping Do-Brackel Brackel, St. Clemens Gemeinde Flughafenstr. 50-56 17:30 Uhr, Einlass 16:30 Uhr

März 2022

Mittwoch, 02. März
Emscherblut Mittwochs-Special-Improshow Dortmund, Theater Fletch Bizzel 20:00 Uhr
Donnerstag, 03. März
Andacht „Mit Leidenschaft“ Ev. Kirchengemeinde Brackel Brackel, an besonderen Orten Infos bei: astrid.sperlinger-rachilin@ ekkdo.de
Samstag, 05. März
Poetisches Musiktheater Sara Solo – Seiltanz Dortmund, Theater Fletch Bizzel 20:00 Uhr
Sonntag, 06. März
Kinder- und Familientheater, ab 6J. „Piratenmolly Ahoi! Vom Mädchen, das auszog Seemann zu werden“ von Eva-Maria Stütting Dortmund, Theater Fletch Bizzel 11:00 Uhr
Freitag, 11. März
Kennenlernen- und Findungstreffen Spiel Dein Instrument Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 17:00 Uhr

Samstag, 12. März
Seele und Bewegung Outdoor mit SGV-Wanderführer M. Plieske Brackel, balou 10:00 bis 13:00 Uhr
13., 14. und 15. März
Figurentheater, ab 4J. „Mäuseken Wackelohr“ nach der Fabel von Hans Fallada Dortmund, Theater Fletch Bizzel SO 11 Uhr, MO u. DI jeweils 10 Uhr
Mittwoch, 16. März
Vortrag „Depressionen verstehen“ Brackel, balou 18:30 bis 21:00 Uhr
Donnerstag, 17. März
Andacht „Mit Leidenschaft“ Ev. Kirchengemeinde Brackel Brackel, an besonderen Orten Infos bei: astrid.sperlinger-rachilin@ ekkdo.de
18. und 19. März
Kommödie „Arepas oder Currywurst“ Dali Moustache Dortmund, Theater Fletch Bizzel jeweils 20:00 Uhr
25. und 26. März
Sprech- und Musiktheater „Die Stühle“ Tragische Farce von Eugène Ionesco Dortmund, Theater Fletch Bizzel jeweils 20:00 Uhr
Sonntag, 27. März
Schreibworkshop, ab 8J. Brackel, balou 11:00 bis 13:00 Uhr
Lesung Immner wieder Sonntags Uta Rotermund liest eigene und fremde Texte Dortmund, Theater Fletch Bizzel 15:00 Uhr
Donnerstag, 31. März
Andacht „Mit Leidenschaft“ Ev. Kirchengemeinde Brackel Brackel, an besonderen Orten Infos bei: astrid.sperlinger-rachilin@ ekkdo.de
(alle Angaben ohne Gewähr)

ALLES gut, nur bunter..

STATUS QUO des FLETCH BIZZEL zum Jahreswechsel 21/22

Dass ein Generationswechsel in einem kleinen Unternehmen auch funktionieren kann, konnte man mit großer Freude in den letzten Monaten am Theater Fletch Bizzel beobachten.

Als langjährige Kollegin und Kooperationspartnerin mit ihrem Ensemble Kulturbrigaden übernahm im Sommer 21 Regisseurin und Theaterpädagogin Rada Radojic die künstlerische Leitung und wagte damit nicht nur den Sprung ins Leitungsteam, sondern wie sie selbst resümiert: „...ins kalte Wasser, ohne viel Zeit zum Nachdenken zu haben“. Neben Renovierungsarbeiten am Haus gestaltete sie das Programm ab August zwischen traditionsbewusst, wie man es vom Fletch gewohnt ist mit Theater, Kabarett und Comedy und innovativ, jung und bunt, wie man es von ihren Inszenierungen her kennt. Mit den Premieren von „ALICE im Wunderland“, „Piratenmolly ahoi!“ und „Mäuseken Wackelohr“ rückte Radojic den Fokus mehr auf die neue Sparte „KIDZ IM BIZZ“. Denn wer Rada Radojic kennt, weiß, dass für sie „...die Arbeit mit jungen Menschen eine Herzensangelegenheit“ darstellt. Durch die Pandemie für das Thema Aerosole sensibilisiert wurden mit Fördergeldern von „NEU-START KULTUR“ für alle Räume Lüftungsanlagen angeschafft und durch die DTHG zertifiziert, die Zuschaueranzahl verringert, AHA-Regeln und 2G eingeführt. Seit Januar 2022 sogar 2 G plus. Der Erfolg aller Neuerungen gibt Radojic recht und Rückenwind. Viele Vorstellungen waren bis Ende des Jahres ausverkauft. Aber nicht nur mit dem Publikum, auch über die Zusammenarbeit mit Team und Kunstschaffenden ist Radojic mehr als zufrieden. Trotz der anstrengenden Monate sei



Rada Radojic

Foto: credits: Rada Radojic



Dixon Ra

Foto: credits: Wulf Erdmann

ein schönes „Miteinander“ entstanden, das „berührende Augenblicke“ beinhaltet, z. B. wenn nach langer Zeit endlich wieder eine Premierenfeier stattfinden konnte. Deshalb soll es auch im neuen Jahr positiv weitergehen mit bunten Inszenierungen von „Shockheaded Peter“ (Premiere fand bereits am 21.01.22 statt) oder „Die Stühle“ (Premiere 25.03.2022 um 20:00 Uhr) und mit der Ausweitung der Kinder- und Jugendarbeit durch Stücke wie „Monster“ oder durch die neue

mobile Bühne „Teatro Transportable“, die ab April Schulen und

Kitas die Möglichkeit bietet, theaterpädagogisch begleitete Inszenierungen Corona konform an der frischen Luft, auf den eigenen Vor- oder Hinterhöfen zu erleben. Auch das Comedy-Festival Ruhr-HOCHdeutsch wird wieder von Juni-Oktober 2022 stattfinden. Weiterhin möchte das Fletch Bizzel als Aufführungs- und Austauschort für die Dortmunder Freie Szene fungieren und besonders den Nachwuchs verschiedener Genres supporten. Inzwischen sind bereits neue Kooperationen entstanden mit spannenden sparten-, generations- und kulturübergreifenden Themen. Den Anfang in diesem Jahr machte die neu eingeführte musikalische Reihe „DIXON's session night“, die dank des musikalischen Leiters Dixon Ra Raum für perkussive Synergien mit regionalen, aber global denkenden Künstler:innen jenseits des Mainstreams bietet. Zu Gast war am Samstag, den 15.01.2022, Daniel Luka, ein international agierender Stepp-Tänzer und Choreograph, der damit eine Vorschau auf unseren März schaffte. Denn dann wird Luka zusammen mit dem Pariser Performance-Kollektiv „Hip Tap Project“ das erste Mini-Stepp-Tanz-Festival in Dortmund im Fletch Bizzel bestreiten (11. bis 13.03.2022), zum Zuschauen und selber tanzen. Autorin: Bianca Brauer, Presse & PR Theater Fletch Bizzel

Bitte vergewissern Sie sich ausreichend vor einem Termin beim jeweiligen Veranstalter, ob die angegebene Veranstaltung wirklich stattfindet.

Video Ihr freundlicher Meister-Betrieb in Dortmund-Brackel **TV**

Beratung • Service • Verkauf

Fernseh Sticket

Inhaber: B. Caspers

Reparaturen von vollautomatischen Kaffee-Espressoautomaten

SAT Brackeler Hellweg 129 (Eingang Hörder Straße) **HIFI**

Tel. 02 31 / 92 53 33 33
www.fernseh-sticket.de

Spiel Dein Instrument

Kennenlernen- und Findungstreffen

Die Ev. St. Reinoldi Kirchengemeinde, mit Unterstützung durch das Seniorenbüro Brackel, bietet Gelegenheit zum gemeinsamen Musizieren.



Foto: Seniorenbüro Brackel

Ob Lust besteht, sein Instrument nach langer Zeit wieder auszuprobieren und dabei seine Fähigkeiten und Freude wieder neu zu entdecken oder ein geeigneter Ort zum Spielen gesucht wird. Ob zu zweit, zu dritt, zu viert, gar als kleines Ensemble oder Band, entscheidet der Teilnehmer mit anderen interessierten Musiker*innen selbst. Hierzu sind alle Interessent*innen zu einem sogenannten Merging-Prozess (Kennenlernen- und Findungstreffen) mit

oder ohne Instrument eingeladen. Welche räumlichen Möglichkeiten darüber hinaus die ev. St. Reinoldi Kirchengemeinde anbieten kann, erfahren interessierte Musiker*innen am Freitag, den 11. März 2022 um 17:00 Uhr im Ev. Jakobus Gemeindehaus in Wambel, Eichendorffstr. 31. Es gelten die jeweils aktuellen Corona bedingten Regelungen, sowie die Hygiene- und Abstandsbestimmungen der Kirchengemeinde St. Reinoldi. Entsprechende Nachweise müssen am Eingang vorgezeigt werden. Rückfragen und Anmeldungen unter Telefon 0231/400233 (Pfr. Jens Giesler) oder 50-29640 (Seniorenbüro Brackel, Thomas Brandt).

Neue Teststelle in Brackel

Kulturzentrum balou entlastet Kunden

Omikron ist in Dortmund angekommen.

Auch das Kulturzentrum balou in Brackel muss sich den aktuellen Vorschriften zum Schutz vor Covid19 anpassen und die Teilnahmebedingungen für seine zahlreichen Freizeitangebote verschärfen.

Für viele Bürger*innen bedeuten die neuen Maßnahmen einen großen zusätzlichen logistischen Aufwand. Das Kulturzentrum balou möchte hier Abhilfe schaffen und kommt seinen Kunden*innen ab sofort entgegen: Mit einer Teststelle direkt an Ort und Stelle, die bereits zum Schul- und Kursstart seit dem 10. Januar von

montags bis sonntags zwischen 8:00 und 20:00 Uhr für kostenlose und zuverlässige Testergebnisse und zuverlässige Testergebnisse sorgt. „Wir möchten unseren Besucher*innen auf jeden Fall eine möglichst einfache Lösung anbieten, sich testen zu lassen“, erklärt Katharina Potulski, Mitglied der balou-Geschäftsleitung. „Ab sofort können alle Bürger*innen das so genannte Walk-In-Prinzip nutzen“, sagt Angus Plietker, Mitbetreiber der externen Teststellenfirma CoDrive. Auch eine digitale Terminvergabe über <https://co-drive.de/> ist möglich. Ohne Umwege und frisch getestet zum Entspannungs-, Sport- oder Kreativangebot – dank der neuen Testeinrichtung auf der café balou



Foto: balou

Terrasse steht dem nichts mehr im Wege.

Alle Informationen und Anmeldungen zur Testung erhalten Interessierte auf der Homepage des

Teststellenbetreibers. Informationen zum neuen Kursprogramm und den aktuellen Hygienemaßnahmen des Kulturzentrums balou gibt es auf www.balou-dortmund.de.

Geruch aus meiner Kindheit
Schneesternenstaub
Feinstes Winterweiß
Von Janina Niemann-Rich.

Kindertheater „Das Elefantenkind“

für Kinder ab 4 Jahre

Am Sonntag, den 6. Februar 2022 findet die Kindertheateraufführung „Das Elefantenkind“ um 14:30 und 16:30 Uhr statt.

Hierzu lädt das balou in Brackel ein, Kosten 5 Euro pro Person. Vor langen, langen Jahren, als die Elefanten noch keinen Rüssel hatten, lebte ein Elefantenkind, das war voll unersättlicher Neugier und stellte immerfort Fragen nach allem, was es sah oder hörte oder fühlte oder roch oder berührte. Seinen Eltern und Geschwistern, dem fedrigen Onkel Strauß, der großen Tante Giraffe und der breiten Tante Nilpferd, dem haarigen Onkel Pavian, dem bunten Vogel Kolokolo und der scheckigen Riesenschlange wurde das ständige „Wer?...Wie?...Was?...Wieso?...Weshalb?...Warum?“ des wissbegierigen Elefantenkindes schon bald zu viel. Am liebsten hätten sie sich Bananen oder Kokosnüsse in ihre Ohren gestopft. Also machte sich der kleine und doch so mutige Elefant ganz alleine auf eine große Reise durch das faszinierende Afrika. Das war natürlich nicht ganz ungefährlich, vor allem, weil er un-



Foto: © Theater Töfte

bedingt wissen wollte, was das Krokodil zu Mittag isst. Freut euch auf eine feine, farbenfrohe und spannende Geschichte voller Überraschungen, mit viel Musik. Und weil ihr bestimmt genauso neugierig seid wie der kleine Elefant, wollt ihr sicher auch euren Wissensdurst stillen. Darum stellt ruhig die Frage: „Warum haben die Elefanten denn heute alle einen Rüssel?“ Ihr wisst ja: Wer nicht fragt bleibt dumm! Die Aufführung wird vom Theater Töfte präsentiert. Spiel: Ralf Kiekhöfer, Figuren: Maud Schroerlücke, Regie: Kai Büchner.

Große Augen machten die Mitglieder der Dortmunder Löwen

Endlich waren die ersten Lieferungen eingetroffen: Die neuen Hoodies für alle Mitglieder der Dortmunder Löwen Brackel 61.

Aufgrund der Corona- Auszeit hatte sich der Verein bereits im Frühjahr Gedanken gemacht wie er die immense Vereinstreue honorieren kann. Die Idee lag nah. Ein Hoodie aus dem Programm des Vereinsausstatter Nike sollte es sein. Und nun kamen die ersten Hoodies nach Lieferkettenproblemen an. Nicht nur der Verein griff tief in die Tasche, sondern auch ein Sponsor. Die PSD Bank Rhein-Ruhr eG, die in Dortmund und Düsseldorf eine Filiale unterhält, war bereit 5.000 Euro beizusteuern. Der neue Marketing Mitarbeiter der NL Dortmund, Markus Prandzioch, sagt auch warum: „Ich verfolge seit langer Zeit was sich bei Brackel 61 tut. Es ist nicht nur, dass sie zu den größten Fußballvereinen in Dortmund zählen, sondern was sie auch am Rande den Bürgern in und um Brackel anbieten. Ob Migrationsarbeit, ob Unterstützung bei den Hausaufgaben, gespie-



Foto: Dortmund Löwen Brackel 61

lte Bewerbungsgespräche oder Nachhilfe, der Verein kümmert sich wahnsinnig. Aber das hier Bewegungstraining für Kleinkinder unter 4 Jahren, die zum Fußball behutsam herangeführt werden oder Sport im Alter, im Angebot ist, sehr beispielhaft und top in schwierigen Zeiten. Die PSD Bank,

die sich auch für viele sportliche Aktivitäten in Dortmund einsetzt, wollten den Verein mit diesem Beitrag unter die Arme greifen.“ Michael Lange, Vorsitzender der Dortmunder Löwen denkt bereits an weitere gemeinsame Aktionen, so zum Beispiel an einen schönen Tag für das Ehrenamt

des Vereins. Hier hat er bereits ein Event im Westfalenpark im Auge, welches von der PSD Bank organisiert wird. So wird die PSD Bank den Verein auch in Zukunft begleiten und gemeinsam etwas planen, so spielen sich mit diesen Aussagen beide gemeinsam den Ball der Zukunft zu.

GESUCHT
Wanted

Wir brauchen Verstärkung und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) **Medienberater (m/w/d)**

Ihre Aufgaben:

- Telefonische und persönliche Akquise von Anzeigenaufträgen inklusive Kundenbetreuung für unsere Printprodukte
- Verkauf und Beratung sowie Aufbau und Pflege eines Kundenstammes
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Handeln

Unsere Anforderungen:

- Sie haben nach Möglichkeit Erfahrung im Verkauf und sind kontakt- und kommunikationsfreudig
- Sie arbeiten selbstständig und können Kunden durch Ihr professionelles Auftreten überzeugen
- Sie sind zuverlässig, zielstrebig und ausdauernd

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an: info@fkwwerlag.com

F.K.W.
Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Delecker Weg 33
59519 Möhnesee-Wippringsen
Telefon 02924 87970-0

Sternsinger am HimmelsFlitzer

Im Pastoralen Raum Dortmund-Ost waren am Fest der „Heiligen Drei Könige“ wieder die Sternsinger unterwegs.

Die mit Kronen verkleideten Kinder und Jugendlichen grüßten im Namen der Kirchengemeinde die Menschen zum Neuen Jahr und spendeten den Segen für die Wohnungen und Familien. Der Segen der Heiligen Nacht soll möglichst viele Menschen erreichen. Dazu erhielten alle Interessierten einen Segens-Aufkleber für die Haustür mit der Inschrift: 20*C+M+B*22. Dies ist die Abkürzung für „Christus segne dieses Haus“ (lat. „Christus mansionem benedicat“). Da durch Corona nicht alle Menschen Daheim besucht werden können, standen die Sternsinger unter anderem sichtbar mit dem HimmelsFlitzer,



Foto: privat

dem Kirchenmobil, vor der Evangelischen Kirche in Brackel. Neben dem Segen erbat die Sternsin-

ger auch eine Spende. Unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“

steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Aktion Dreikönigssingen.

Cafe LeseLust 60 plus

Hobbyautor:innen stellen Werke vor



Neben Sabine Henke las Frank Riemann (r.) erstmals im Cafe LeseLust vor. Foto: R. Behlert

Über 20 Literaturfreund*innen trafen sich Ende vorigen Jahres im Wintergarten der Bibliothek Brackel.

Erstmals las Hobbyautor Frank Riemann im beliebten Lese-Cafe und stellte seinen Roman Entscheidung für das Glück vor. Nach einer kurzen Pause wusste Sabine Henke, freiwillige Mitarbeiterin im Cafe LeseLust mit dem vorgestellten Roman „Alle meine Wünsche“

von Gregoire Delacourt zu gefallen und löste nach ihrer Vorlesung eine angeregte Diskussion über die eigenen Wünsche bei den zuhörenden Literaturfreunden aus. Roswitha Behlert, ebenfalls Mitarbeiterin im Cafe LeseLust, stellte zu Beginn der Veranstaltung ihren ersten Teil eines selbstgeschriebenen Gedichtbandes vor und las neben ein eigen verfasstes Gedicht zum Schluß ein Gedicht von Renate Schmitt-Peters vor.

Dankeschön für Gastfreundschaft



Foto: Harry Schulz

Ehemalige Mitglieder des aufgelösten Bürgerschützenvereins Brackel trafen sich in den letzten Jahren stets einmal im Monat zu einem „Klön-schnack“.

Früher immer bei Angelo am Westthek, nach dessen Umzug in die

Gartenanlage Flora neuerdings im „Milantas“ am Hellweg. Der ehemalige Vorsitzende Siegfried Betzer bedankte sich beim letzten Treffen mit einem Blumenstrauß bei Milanta für die freundliche Aufnahme und sprach die Hoffnung aus, das diese Gastfreundschaft noch lange anhalte.

SV Brackel 06 wählte seinen Vorstand



Der Hauptvorstand, Jugendvorstand und Sportlicher Leiter des SV Brackel 06 (v.l.) Andreas Radosewic, Egzon Gervalla, Wolfgang Römer, Olaf Schäfer, Hasan Kayabasi, Christian Schaake, Gerd Wild, Heiko Stommel, Carsten Dzu-ba, Wolfgang Moers und Thomas Krück. Foto: SV Brackel 06

Der SV Brackel 06 wählte im Dezember vorigen Jahres unter strikter Einhaltung der Corona-schutzverordnung 2G in der Poree-Bar seinen neuen Hauptvorstand.

Olaf Schäfer, 1. Vorsitzender eröffnete die Jahreshauptversammlung um 18:30 Uhr. Die anwesenden Mitglieder wurden begrüßt und es wurde zuerst einmal die Anwesenheit festgestellt. Es wurde ein Bericht zu der vergangenen Zeit unter Corona vorgetragen und eine PowerPoint-Präsentation wurde abgelesen. Bei dieser Gelegenheit wurden noch einmal die am 12.12.2021 geehrten Mitglieder einzeln vorgelesen und der Vorstand bedankte sich für die langjährige Vereinstreue. Zur Trauerminute erhoben sich die Teilnehmer der Versammlung, um an die verstorbenen Mitglieder zu denken. Der 2. Vorsitzende, Gerd Wild, der Geschäfts-

führer, Egzon Gervalla und der Steuerberater des Vereins, Michael Becker, präsentierten der Versammlung die Berichte der Abteilungen Senioren, Breitensport, Geschäftsbericht sowie den Kassenbericht. Es wurden im Geschäftsbericht auf die für den Verein immens wichtigen erfolgten neuen Infrastrukturen, wie die neue LED Flutlichtanlage, begehbare behinderten gerechte Außentoiletten, neue Schiedsrichterkabine, neue Trainerbänke, einen Wetterunterstand und der neue Sommergarten beschrieben. Auch das Schiedsrichter-team, welches von Gerd Wrublewski betreut wird ist immer wichtiger für den Verein. Es sind sechs aktive Schiedsrichter tätig. Voller Stolz hat nun der 1. Vorsitzende, Olaf Schäfer, aus der Präsentation den Verein im Wandel der Zeit vorgestellt. Der Verein hat in den letzten zehn Jahren einen großen Wandel in Infrastruktur durchgemacht. Dieses

konnte man gut erkennen und der Hauptvorstand, bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die den Verein über die Jahre mitgetragen haben. Der Vorstand wurde danach entlastet und es fanden Neuwahlen statt. In einer Blockwahl wurde nun der 1. Vorsitzende, der 2. Vorsitzende, der 3. Vorsitzende, der Hauptgeschäftsführer und der Hauptkassierer einstimmig, ohne Gegenstimme gewählt. Zur ersten Amtshandlung des neuen und alten 1. Vorsitzenden Olaf Schäfer wurde nun der Jugendvorstand zu seiner Wahl beglückwünscht und bestätigt. Die Jugendwahlen fanden bereits am 13.12.2021 im Vereinsheim Cafe 06 statt. Der Bericht der Jugend wurde vom neuen Jugendleiter Christian Schaake vorgetragen. Es spielen zurzeit sehr erfolgreich 18 Jugendmannschaften, die von mehr als

40 Übungsleitern betreut werden. Für die neue Saison 2021/22 haben bereits fast alle Trainer erneut die Zusage gegeben. Seit wenigen Monaten ist auch Andreas Radosewic im Verein. Er kümmert sich beim SV Brackel 06 um die Pressearbeit, die Social-Media-Aktivitäten und um die neu gestaltete Homepage des Vereins. Als Mediengestalter und Inhaber eines Dortmunder Onlinemagazins wurde dieser nun auch von den anwesenden Mitgliedern in das Vorstandsamt des Pressesprechers und Leiter Medien & Kommunikation ohne Gegenstimme gewählt. Auch ihm sah man an, dass er stolz ist, den Verein zu unterstützen und mit seinem Knowhow medial nach vorne zu bringen. Als sportlicher Leiter wurde Hasan Kayabasi den Mitgliedern vorgestellt. Kayabasi führt die Geschicke der Seniorenmannschaften im Verein und hofft auf einen Aufstieg in die Westfalenliga innerhalb der nächsten drei Jahre.

Schmerzfrees Laufen

So sollte es optimalerweise sein, jedoch gibt es viele Faktoren, die das Laufen zu einem schmerzhaften Hobby werden lassen können.

So weit muss es aber nicht kommen! Hier helfen die passenden Sporteinlagen, die wir mit Hilfe unserer **computergestützten Laufbandanalyse** speziell für Sie anfertigen.

ORTHOPÄDIE
KRITZLER
SCHUHTECHNIK

Jetzt Termin vereinbaren!

Tel. (02 31) 25 71 43 | Reichshofstr. 8 | Dortmund-Brackel

Nasse Wände? Schimmelbefall?

Balkon- und Terrassensanierung
Keller- und Garagenbodensanierung

Analysieren. Sanieren. Garantieren.

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Barowski-Böttcher GmbH
59423 Unna ☎ 02303 / 2 34 22

barowski@isotec-barowski.de
www.isotec.de/barowski

Standort Dortmund ☎ 02 31 / 177 20 46

FALC
IMMOBILIEN

Ihr Immobilienexperte im Dortmunder Osten

- persönliche Beratung
- kompetente Bewertung
- fachgerechte Vermarktungsstrategie
- virtuelle 360° Rundgänge
- digitales Bieterverfahren

Rufen Sie an!

Dipl.-Kfm. Franz Pardon
Hofgerichtsweg 27
44309 Dortmund

Mobil: 0177 / 748 4 358
franz.pardon@falcmmo.de

Exotische Aromen für kalte Tage

Rezepttipp: Geflügel-Kokos-Suppe mit Mango

Wer mit leckerem Essen den Winterblues vertreiben möchte, der sollte einmal unseren Rezepttipp ausprobieren. Die exotische Suppe mit Hähnchenbrust, Kokosmilch und Mango katapultiert Ihre Sinne in die Südsee.

Zutaten: 400 g Hähnchenbrustfilets, Salz, frisch gemahlener Pfeffer, 1 Frühlingszwiebel, 200 g Porree (Lauch), 200 g Möhren, 45 g frischer Ingwer, 1 Mango, 3 EL Speiseöl, z. B. Sonnenblumenöl, 2 EL Weizenmehl, 600 ml Geflügelfond, 800 ml Kokosmilch, 125 g Dr. Oetker Crème fraîche Gartenkräuter, 3 - 4 EL Limettensaft, Cayenepfeffer, gemahlener Koriander

Vorbereiten: Hähnchenbrustfilets unter fließendem kaltem Wasser abspülen, trocken tupfen, in Streifen schneiden und mit Salz, Pfeffer würzen. Frühlingszwiebel und Porree waschen, in Ringe schneiden. Möhren schälen und in Rauten schneiden. Ingwer schälen und in feine Würfel schneiden. Mango schälen,



Foto: © Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG

Fruchtfleisch vom Stein schneiden und in Würfel schneiden. **Zubereiten:** 2 EL Speiseöl in einem großen Topf erhitzen. Hähnchenbrustfilets darin von allen Seiten braten und herausnehmen. Das restliche Speiseöl in den Topf geben. Frühlingszwiebel, Porree, Möhren und Ingwer

darin andünsten, dann mit Mehl bestreuen und unter Rühren dünsten. Geflügelfond und Kokosmilch hinzufügen und zum Kochen bringen. Die Suppe etwa 5 Min. zugedeckt bei mittlerer Hitze kochen. 1/2 Becher Crème fraîche unterrühren, mit dem Limettensaft und den Gewürzen

abschmecken. Hähnchenbrustfilets und Mango hinzufügen und kurz erwärmen. Die Suppe auf Teller verteilen und mit der restlichen Crème fraîche Kräuter anrichten. Nach Belieben die Suppe mit gerösteten Kokosraspeln servieren. (dzi/Dr. Oetker) **Guten Appetit!**



Fotos: Olaf Eberth

Christ-„STOLLEN“ statt Christ-„KINDL“

Der seit knapp 40 Jahren am 1. Advent stattfindende Christkindlmarkt in der St. Clemens-Kirchengemeinde in Dortmund-Brackel konnte auch in diesem Jahr coronabedingt nicht stattfinden.

In dem dafür stattgefundenen Gottesdienst zum 1. Advent unter dem Motto: „Christ-Stollen statt Christ-

Kindl“ segnete Pfarrer Ludger Keite den Adventskranz und die Kirchenbesucher. Nach dem Gottesdienst wurde allen Kirchenbesuchern auf dem Kirchplatz unter Einhaltung

der Hygieneregeln ein verpackter Christstollen geschenkt, der von der Bäckerei Beckmann gespendet wurde. Dabei gab es auch die Möglichkeit für WEZUPA e.V. zu spenden.

Digitales Begleitseminar „Demenz verstehen – Hilfe für die Helfenden“

Die Alzheimer Gesellschaft Dortmund e.V. lädt zu einem digitalen Begleitseminar „Demenz verstehen – Hilfe für die Helfenden“ ein.

Das Seminar findet jeweils donnerstags noch bis zum 24. Februar 2022 in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr statt. Per ZOOM-Plattform geht es um die Fragen: Wie kann Pflege und Versorgung eines an Demenz erkrankten Angehörigen zu Hause gelingen, ohne dass die jeweiligen Pflegepersonen überfordert werden? Was leistet die Pflegeversicherung an Entlastungs- und Hilfsangeboten? Ferner wird über die Themen der aktuellen, medizinischen Hintergründe des Krankheitsbildes, der Bedeutung von Sport und Bewegung bei demenziellen Erkrankungen und des wertschätzenden Umgangs sowie des gemeinsamen Woh-



Mirko Pelzer (Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Dortmund e.V.). Foto: privat



Thomas Brandt (Diakon, Dipl. Sozialarbeiter, Mitglied der Alzheimer Gesellschaft Dortmund e.V.). Foto: privat

nens mit Demenz erkrankten Menschen informiert. Als Referent*innen nehmen Uwe Johanson (Chefarzt der Gerontopsychiatrie in der LWL Klinik Dortmund), Iris Peters (Dipl. Sportlehrerin und Motopädin, StadtSportBund Dortmund e.V.), Ulrike Klepcynski (Dipl. Pädagogin, Kommunikationstrainerin, Vorstandsmitglied

der Alzheimer Gesellschaft Dortmund), Jan Hoppmann (Wohnberater in der Wohnberatung des Kreuzviertel-Vereins Dortmund e.V.), Anika Sesztak (stellv. Einrichtungsleitung im Karola Zorwald Seniorenzentrum, AWO Bezirk westl. Westfalen) und Torsten Jaspers (Pflegetdienstleitung der AWO Tagespflegen in Dortmund)

teil. Mirko Pelzer (Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Dortmund e.V.) und Thomas Brandt (Diakon, Dipl. Sozialarbeiter, Mitglied der Alzheimer Gesellschaft Dortmund e.V.) sind für die Durchführung verantwortlich. Rückfragen und Anmeldungen zum Online-Begleitseminar unter alzheimer-dortmund@aol.com. Auf Wunsch erfahren die Teilnehmenden Hilfestellungen bei der technischen Umsetzung. Auf der Internetseite www.alzheimer-dortmund.de findet sich eine ausführliche Videobeschreibung dazu.





BOXENSTOPP
Kfz-Meisterbetrieb
Reinhard Habermann

Anspruchspartner:
Reinhard Habermann
Flughafenstraße 237
44309 Dortmund
Telefon: 0231/1882477
Telefax: 0231/1882478
E-Mail:
info@boxenstopp-dortmund.de
www.boxenstopp-dortmund.de

Wir reparieren alle Automarken

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag
08:00-17:30 Uhr
Freitag 08:00-17:00 Uhr
Samstag + Sonntag geschlossen



BOXENSTOPP Kfz-Meisterbetrieb Reinhard Habermann

Als Familienbetrieb legen wir Wert auf persönlichen Kontakt und ein Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden. Das heißt: ein einziger Ansprechpartner, der Sie und Ihr Auto bestens kennt und mit seinem Namen für die Qualität unserer Arbeit bürgt. Und apropos Qualität: Bei der Boxenstopp arbeitet unter Leitung eines erfahrenen Kfz-Meisters ausschließlich gut ausgebildetes Fachpersonal für Sie, das dank permanenter Weiterbildung immer auf dem neuesten Stand der Technik ist.

Werkstattleistung

- Achsvermessung
- Mobile Kommunikation
- Elektrik / Elektronik
- Transporter / Wohnmobile
- Karosserie
- Stoßdämpfer
- Anhängerkupplungen
- Klimatechnik
- Motorinstandsetzung
- Lackierungen
- Reifenservice
- Auspuff / Russpartikelfilter
- Car Hifi
- Glasservice
- Bremsen
- Licht
- Diesel
- Ölwechsel
- HU / AU
- Tuning
- Inspektion

Neuer Trikotsatz für die U15 Kicker

Zum letzten Spiel des Jahres 2021 bekam die U15 II des SV Brackel 06 ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk.

Das Dortmunder Familienunternehmen Latussek Baustoffe und Transporte GmbH spendierte einen neuen Trikotsatz in den Vereinsfarben. Die gesamte Mannschaft bedankte sich anschließend für diese großzügige Spende mit einem souveränen 6:0-Heimsieg und festigte damit die Tabellenführung.



Foto: SV Brackel

TC Brackel im Wald unterwegs



23 Kinder und einige Eltern nahmen an der Nikolausfeier im Dezember vorigen Jahres teil, welche verlegt wurde in den Wald der Berghofer Mark.

Pünktlich zu Beginn der Walderkundung begann es etwas zu regnen, während der einstündigen Offroad-Wanderung wurden daher Kleidung und Schuhe zunehmend auf Wasserundurchlässigkeit geprüft. Zum Abschluss wartete eine Stärkung in Form eines Hamburgers und eines Getränks auf alle hungrigen und durstigen Kids, die vom Clubwirt Ödül zum Parkplatz geliefert wurde. Der Nikolaus überraschte alle Kids abschließend natürlich noch mit einem Stutenkerl und einem Schokoladennikolaus.

Krokodile und Königsköpfe bei Kolping Dortmund-Brackel

Mit Veranstaltungen „vor Ort“ möchten Eva Neuhoff, Mellany van de Straat, Sabine Bürger und Doris Hufnagl in das Jahr an der Flughafenstraße 50-56 in der St. Clemens-Gemeinde starten.



Auf dem Bild (v.l.) Eva Neuhoff, Mellany van de Straat, Sabine Bürger und Doris Hufnagl bewerten eine kleine Präsentation; sie wollen bei Kolping Verantwortung übernehmen und sind voll in der Planung. Foto: Kolping Dortmund-Brackel

Die beeindruckenden Königsköpfe des Bonner Künstlers Ralf Knoblauch sind bereits viel geist, sie beleuchten die Menschenwürde und werden zu sehen sein ab dem 03. April. Eine Videokonferenz für alle Interessierten mit dem Künstler während der Ausstellungszeit ist in der Planung.

Das Filmevent für alle Altersgruppen ab 8 Jahren, die „Vorstadtkrokodile“, soll nach Ostern folgen. Der nach Möglichkeit dann genaue Termin wird in der kommenden Ausgabe „Hellweg Info“ zu finden sein.



Fotos: Olaf Eberth

Weihnachtsbäume für den guten Zweck

Auch in 2021 wurden wieder auf dem Kirchplatz rund um die St. Clemens Kirche in Dortmund-Brackel frisch geschla-

gene Nordmantannen aus dem Sauerland angeboten. Die ersten Käufer ließen sich auch

nicht von der Dunkelheit abhalten und konnten sich so schon sehr früh einen der sehr begehrten Bäume aussuchen. Der

Erlös aus dem Verkauf der Bäume geht an WEZUPA zur Förderung von Hilfsprojekten in der Einen Welt.

40 Testhörer gesucht, um kleinste Hörgeräte zu testen!

Jetzt testen: Kleinste ViO Hörgeräte für echten Hörgewinn.

OHRWERK
HÖRGERÄTE

Kann man trotz Hörverlust an Lebensfreude gewinnen? Ja, dank ViO! Mit der vielseitigen ViO Kollektion wird jeder Moment ein echter Gewinn fürs Leben – mit Hörlösungen, die mehr bringen und einfach Freude machen.

Smartphone direkt in die Hörgeräte gestreamt werden und das Verstehen am Telefon erleichtern. Auch Fernsehen und Musik hören kann auf diesem Weg wieder mehr Entspannung bringen.

kleinste Hörgeräte. Großes bewirken können! Sichern Sie sich einen der 40 begehrten Testplätze. So einfach geht's:

Für jeden das beste Hörgerät
Entdecken Sie, was ein Hörgerät alles kann! Der technologische Fortschritt erlaubt es, neue Maßstäbe zu setzen und ein Hören mit einer besseren Qualität des Sprachverstehens, brillanter Klangwiedergabe und einem höheren Tragekomfort zu ermöglichen. Entdecken Sie jetzt mit ViO Hörgeräten einen echten Hörgewinn. Dank Bluetooth können sogar Anrufe vom

Nie wieder Batterien wechseln! ViO Hörgeräte gibt es auch mit integriertem Akku und entsprechender Ladestation, so dass auf das Wechseln von Batterien verzichtet werden kann.

Hören Sie sich glücklich – Jetzt 14 Tage kostenlos ViO Hörgeräte testen!
Genießen Sie jeden Moment mit Hörlösungen von ViO und überzeugen Sie sich selbst wie

1. Termin bei OHRWERK vereinbaren
2. Kostenlose Ermittlung der Hörfähigkeit und Auswahl des für Sie besten ViO Hörgerätes
3. 14 Tage kostenlos und unverbindlich einen echten Hörgewinn in Ihrer gewohnten Umgebung erleben

Ihre Teilnahme ist kostenlos und verpflichtet Sie nicht zum Kauf. Worauf also warten? Werden Sie zum Hörgewinner. Wir freuen uns auf Sie!

Für Ihre und unsere Gesundheit: Wir haben strenge Hygienemaßnahmen für einen sicheren Aufenthalt bei uns.

So nehmen Sie teil

Interessenten wenden sich bitte telefonisch an OHRWERK. Dort erhalten Sie einen Termin und alle Informationen rund um den Ablauf. **40 Teilnehmer gesucht** **Anmeldung bis: 28.02.2022** www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK Hörgeräte GmbH
Flughafenstraße 2
44309 Dortmund-Brackel
Telefon 0231 – 545 27 44

Körner Hellweg 63
44143 Dortmund-Körne
Telefon 0231 – 864 08 02

Husener Straße 63
44319 Dortmund-Husener
Telefon 0231 – 271 210

Aplerbecker Marktplatz 20
44287 Dortmund-Aplerbeck
Telefon: 0231 445575



Industriekultur in neuem Licht

LWL und LVR loben Fotowettbewerb im Light Painting aus
Wettbewerb läuft noch bis 31. Januar

Industriekultur in ein neues Licht rücken - das können Teilnehmer:innen eines Fotowettbewerbs, den die beiden Landschaftsverbände Westfalen-Lippe (LWL) und Rheinland (LVR) im Rahmen ihres Medienkunstfestivals „Futur 21“ ausloben.

Mit der Technik des Light Paintings und einer guten Idee bestehen Chancen auf Geldpreise im Gesamtwert von 3.000 Euro und die Möglichkeit, die eigenen Bilder im Museum auszustellen. Der Wettbewerb läuft noch bis 31. Januar. Infos und Teilnahmebedingungen unter <https://futur21.de/vermittlung/fo-towettbewerb>.

Auf Motivjagd können Hobbyfotograf:innen an einem der 16 Industriemuseen von LWL und LVR,



Auch das Gebläsehaus der Henrichshütte ist eine passende Location für eindrucksvolle Lichtgemälde. Foto: LWL / Leifeling

aber auch an jedem anderen interessanten Ort der Industriekultur gehen: Ob Eisenbahnbrücke, Halde oder Kühlturm, Spundwände, Gleise oder Rohrleitungen - viele Bauwerke und Landmarken können eine passende Location für die Aufnahmen sein. Neben dem Motiv ist die Technik des Light Paintings Voraussetzung zur Teilnahme.

Dabei werden Fotos bei Dunkelheit oder in abgedunkelten Räumen durch die Bewegung einer Lichtquelle oder durch die Bewegung der Kamera erstellt. Die 50 beliebtesten Bilder aus der Jurywertung und dem Publikums-Votings werden im Rahmen der Festivalwo-

chen von „Futur 21“ im März an den 16 LWL- und LVR-Industriemuseen ausgestellt. Unter ihnen werden jeweils drei Gewinner:innen ermittelt. Die Erstplatzierten erhalten jeweils 750 Euro, die zweiten Plätze werden mit 500 Euro belohnt, und auf die Drittplatzierten warten 250 Euro. (lwl)

Dortmunder Löwen wählten ihren Vorstand

Bei der Jahreshauptversammlung der Dortmunder Löwen Brackel 61 standen Wahlen auf der Tagesordnung.

Die Wahlen haben die folgende Zusammensetzung des Vorstandes erbracht: 1. Vorsitzender Michael Lange, 2. Vorsitzender Ingo Kuhl, 3. Vorsitzender Frank Laubrock, Geschäftsführer Holger Knöpker und Kassierer Dario Mothes. Der Vorsitzende, Michael Lange, ist nun für weitere zwei Jahre, mit einer Wahlquote von 100 %, bestätigt worden und wird das Amt dann 12 Jahre innehaben. Zudem wurde in der Jugendversammlung Emanuela Köppe als Jugendleiterin gewählt und vom Vorstand bestätigt. Unterstützt wird sie dort von Melanie Bauer, vorwiegend im Bereich Finanzen und Ausstattungen. Als opiertes Mitglied im Vorstand wurde Hans Walter von Oppenkowski in der ersten Sitzung des neuen Vorstandes erneut bestätigt. Den ausgeschiedenen Mitgliedern Philipp Greiner und Ulrich Hegeler dankt der Verein ausdrücklich für die gele-

istete Tätigkeit im Vorstand und wünscht ihnen weiter viel Freude im Verein und privat alles Gute. Die Dortmunder Löwen Brackel 61 haben bisher die Coronazeit gut überstanden und sind mit 26 verschiedenen Teams in die neue Spielzeit gegangen. Mehr als 700 Mitglieder zählt der Verein nun. Aufgrund der vielen neuen Angebote dürften noch ein paar dazukommen. Im kommenden Jahr wird zudem eine weitere Seniorenmannschaft den Spielbetrieb aufnehmen. Das Angebot Fußballtennis und Gehfußball findet am Mittwoch statt. Treffpunkt ist 19:00 Uhr. Auch das Team der Gehörlosen e. V. 1917 fand auf der Anlage in Brackel eine neue Heimat und deren Trainingsbetrieb, wie die RN bereits berichtete, aufgenommen. Neben den Themen Parkplatzbau zur Entlastung der Anwohner und Beleuchtung der jetzigen Zufahrt vor der Sportanlage, wurde erneut der notwendige Kabinenbau diskutiert. Für 2022 ist eine Feierlichkeit geplant: Unter dem Motto „61 wird 61!“ soll gefeiert werden.



Auf dem Bild (oben v.l.) Michael Lange, Holger Knöpker, Hans Walter von Oppenkowski, Frank Laubrock und Dario Mothes; (unten v.l.): Emanuela Köppe, Ingo Kuhl und Melanie Bauer. Foto: Dortmunder Löwen Brackel 61

Hans-Jürgen Höllein stellt seine Werke aus

Aktuelle Ausstellung der galerie:balou

Eine eigene Vernissage mit 79 Jahren: Hans-Jürgen Höllein zeigt in seiner Vernissage, wie das geht.

In der galerie:balou des Kulturzentrum balou in Brackel stellt der kreative Pensionär seine Werke aus, die unter dem Motto „Stahlhütten-Poesie“ mit Bildern in Öl oder Öl und Kohle auf Leinwand erstellt wurden. Es sind Darstellungen von Fragmenten der verlassenen Industriekultur gepaart mit Gedichten seines Sohnes. „Aus zwei Gründen habe ich mich intensiv mit der Thematik der Stahlhütten-Poesie beschäftigt: Zum einen aus Nostalgie, denn vor über 60 Jahren habe ich dort gearbeitet und der damit verbundenen Würdigung der Arbeiter vor Kohle und Stahl. Diese innige Verbundenheit mit den Menschen der „Hütte“ erfährt zum anderen durch die Gedichte meines Sohnes eine



Auf dem Bild (v.l.) Künstler Hans-Jürgen Höllein, Annelie Höllein und Sohn Henning Höllein. Fotos: copyright balou e.V.

vertiefende Sicht und Ehrung der damaligen ‚Kumpel‘. Die Ausstel-

lung ist noch bis zum 24. März 2022 in der galerie:balou zu sehen.



EIN HAUS FÜR ALLE!
Für Trauer, Trost und Erinnerung.

Tradition und Innovation vereint
Eine gemeinsame Sache...
Unter diesem Leitsatz geben wir von der Friedhofsgärtner Dortmund eG unseren Kunden hochwertige Dienstleistungen aus einer Hand.

Von der Dauergrabpflege und Bestattungsvorsorge bis hin zur gefühlvollen Abwicklung des gesamten Trauerfalls.

Unser "HAUS Am Gottesacker" gibt allen einen Raum für Trauer, Trost und Erinnerung. Eigene Abschiedsräume, eine Trauerhalle mit Dachterasse und ein eigenes Café.
So einzigartig ein Mensch, so einzigartig sollte auch sein Abschied gestaltet werden. Dafür erhalten Sie unsere Unterstützung.

Seit 1957 bieten wir Qualität aus Meisterhand durch unsere eigenen Gärtnermeister und Bestattermeister.

Trauer braucht Zeit, Trauer braucht Raum. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen auch für die Zeitnach der Beisetzung bei unserem Trauercafé die Möglichkeit mit anderen Trauernden zusammenzukommen.

Bestattungen • Dauergrabpflege • Vorsorge
Friedhofsgärtner Dortmund eG - Treuhandstelle
Am Gottesacker 52 • 44143 Dortmund
Tel. 0231 56 22 93 33 – 24 Stunden für Sie erreichbar

Für Sie auch in Brackel
Kompetente Hilfe im Trauerfall
Brackeler Hellweg 51

HAUS Am Gottesacker und BESTATTUNGEN Weber
Friedhofsgärtner Dortmund eG

Bianca Fischer ist Ihre erfahrene und kompetente Ansprechpartnerin in unserer Zweigstelle am Brackeler Hellweg 51.

Das Team der Friedhofsgärtner Dortmund eG stellt sicher, dass der Abschied würdevoll und von Herzen gestaltet wird.

FRIEDHOFSGÄRTNER für Dortmund
Friedhofsgärtner Dortmund eG

Wir sind ihr kompetenter Ansprechpartner auch in allen Fragen rund um die Grabpflege, Grabgestaltung und Dauergrabpflege.

Denn Leben braucht Erinnerung – Gemeinsam schaffen wir Ihnen hierzu einen liebevoll gestalteten Ort zum Trauern und Erinnern.

Filiale Brackel: Brackeler Hellweg 51 • 44309 Dortmund
Stammhaus Wambel:
Am Gottesacker 52 • 44143 Dortmund
www.Haus-Am-Gottesacker.de

Nachhilfe

Erteile Nachhilfe in Englisch und Französisch. Tel. 0231/5337888

Gesuche

Sammler sucht noch Orden, Uniformen, Pickelhauben, Dolche, Säbel, Militärgegenstände – zahle Höchstpreise. Tel. 0173-2532392

Wohnung gesucht in Holzwickede oder Umgebung Ab 3 Zimmer 01777998299

Sonstiges

Hundepension Glossop Kennel Tages- und Ferienunterbringung Tel. 023 01/1 32 71 oder 01 57/30 10 66 63

Tierpension Pets Home – Der Urlaubsort für Ihre Tiere – in Bergkamen, Infos unter Tel. 023 07/9473 20

Hubsteiger-Vermietung bis 16 Meter Höhe, **Fa. Vogler Bedachungen.** Tel. 01 77/205 38 92

Immobilien

Wir suchen laufend für vorgemerzte Kunden im Großraum Dortmund, Unna, Kamen, EFH, DHH, MFH u. ETW **Nutzen Sie unsere kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie** Denninghoff Immobilien Tel. 02301-14214

Ferien

www.nordseestrand24.de

Komf. FeWo auf der Insel Rügen, Tel. 02303/690112 ab 17 Uhr

Gem. FH am Beetzsee (Brandenburg) für 5 Pers., 2 Schlafz. Dusche WC, Küche u. Gartenmöbel. Zum See u. Imbiss 50 m, pro Wo. ab 300,- incl. NK. Tel. 0231/21978 ab 19 Uhr 0231/451392

www.fkwverlag.com

Annahmestellen

Holzwickede: LOHENSTEIN, Allee 15 Tinten Oase, Bahnhofstraße 2

Dortmund-Wickede: Bettenparadies HUTH Wickeder Hellweg 67

Methler: Möbelhaus König, Germaniastraße 23-25

Oberaden: Optik - Schmuck Mittmann Jahnstraße 81

Schneller Immobilienverkauf – mit dem digitalen Angebotsverfahren

„Der Immobilienmarkt hat sich in den letzten Jahren, und besonders seit 2020, stark verändert. Besonders digitale Verkaufsformen zeigen immer mehr Beliebtheit. Aus diesem Grund hat sich FALC Immobilien dazu entschieden das digitale Angebotsverfahren aktiv zu nutzen.“, so Geschäftsführer Andreas Laarmann von FALC Immobilien. „Nach dem großen Erfolg unserer kontaktlosen Besichtigungsformen – den virtuellen Rundgängen und der Geisterbesichtigung – wollten wir unser digitales Angebot erweitern.“

„Unser Ziel ist es, den Verkaufsprozess Ihrer Immobilie so einfach und effizient wie möglich zu gestalten und die Immobilie ebenso

schnell zu verkaufen.“ Bei dem digitalen Angebotsverfahren geben die Kaufinteressenten online ein verbindliches Angebot ab und der Verkäufer entscheidet sich, nach einem vorher bestimmten Zeitrahmen, für eines dieser Angebote. „Wir bieten unseren Kunden die Wahl zwischen dem offenen und geschlossenen Angebotsverfahren. Denn je nach Lage oder Art der Immobilie ist auch die Nachfrage unterschiedlich.“

Das offene Angebotsverfahren Bei einer hohen Nachfrage für die Immobilie bietet sich das offene Angebotsverfahren an. Bei diesem Verfahren wird nach Absprache zwischen dem Verkäufer und dem Immobilienmakler ein Mindestgebot festgelegt, da-

nach können alle Interessenten Ihre Angebote abgeben. Alle Gebote und die zugehörigen Preise können offen eingesehen werden. Alle Interessenten erhalten volle Transparenz der Gebote und können ihr persönliches Angebot nach Belieben erweitern. Nach dem offiziellen Ende des Angebotsverfahren entscheidet sich der Eigentümer in der Regel für den Höchstbietenden.

Digitales Angebotsverfahren – nur für den Verkäufer profitabel? „Auf keinen Fall!“, versichert Andreas Laarmann. Das digitale Angebotsverfahren ist für alle beteiligten Personen von Vorteil. Dabei spielen die 100%ige Transparenz und auch die faire

Preisbildung eine wichtige Rolle. Zudem ist die Kommunikation von Käufer/Verkäufer zu Makler durch die Digitalisierung des Angebotsverfahren definitiv schneller und bequemer. Für alle Verkäufer ist besonders der Fakt, dass alle Angebote und die dazugehörigen Interessenten übersichtlich vorzufinden sind ein großer Vorteil.

Das digitale Angebotsverfahren ist ein neuer Weg im Immobilienverkauf und ermöglicht den Eigentümern einen höheren Preis für ihre Immobilie, bei FALC Immobilien liegt diese Steigerung erfahrungsgemäß bei bis zu 25%.

Quelle: FALC Immobilien Hennef

Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen? Bestellschein ausfüllen, in einer der genannten Annahmestellen abgeben und direkt bezahlen!

Annahmeschluss für Kleinanzeigen ist der 28.02.2022

Bestellschein für eine Kleinanzeige

Nachstehender Text soll in den Ausgaben für den Monat erfolgen.

Grid for address and contact details.

Bitte Druckbuchstaben schreiben, jeder Buchstabe ein Kästchen!

Name:

Anschrift:

Telefon-Nr.:

Die Anzeige soll mit / ohne Anschrift bzw. mit Telefon-Nr. erscheinen. Nichtzutreffendes streichen. Die Annahme der Anzeige bleibt dem Herausgeber vorbehalten.

Quittung: Eine private Kleinanzeige für insgesamt 3,- Euro

Geschäftliche Kleinanzeige und Anzeigen für Ferienhäuser und -wohnungen je Zeile à 3 Euro + 19 % MwSt. insgesamt

wurden bei Textabgabe in der Annahmestelle bezahlt.



Schnell und lecker!

Brownie-Dessert mit Grütze



Foto: © Dr. August Oetker Nahrungsmittel

Schichtdessert aus saftigen Brownies mit Fruchtgrütze und Mascarponecreme.

Zutaten etwa 8 Portionen: Eine Packung Dr. Oetker fertiger Brownie, 4 EL Kaffeelikör, 2 Eiweiß (Größe M), 2 Eigelb (Größe M), 40 g Zucker, 250 g Mascarpone, 500 g Dr. Oetker Rote Grütze

Vorbereiten: Brownie-Kuchen aus der Form lösen, mit Kaffeelikör beträufeln und in kleine Stücke schneiden. Tipp: Statt Kaf-

feelikör können Sie auch kalten Espresso oder starken Kaffee verwenden.

Zubereiten: Eiweiß sehr steif schlagen. Eigelb und Zucker in einer Rührschüssel mit dem Mixer (Rührstäbe) dickcremig aufschlagen. Mascarpone unterrühren und Eischnee vorsichtig unterheben. Browniestücke mit Mascarponecreme und Grütze in Dessertgläser schichten. Nach Belieben garnieren und servieren.

Guten Appetit!

Dankeschön an Jugendliche für ehrenamtliches Engagement

AWO-Vorsitzende Anja Butschkau bedankte sich bei drei Jugendlichen für ihr vorbildliches, ehrenamtliches Engagement.

„Freiwilliges Engagement und Ehrenamt sind seit jeher zentrale Bestandteile der AWO, leider jedoch keineswegs selbstverständlich,“ so Anja Butschkau. Daher war es ihr ein besonderes Anliegen, sich persönlich bei drei jugendlichen Engagierten der AWO zu bedanken. Solveig Erdmann, Freya Erdmann und Filip Dimovski haben in den schwierigen Zeiten der Pandemie das Projekt „homeschooling@bunkerplus“ entwickelt und dafür sogar den TalentAward Ruhr 2021 in der Kategorie Sonderpreis gewonnen. Während der Pandemie haben sie Kinder und Jugendliche unterstützt beim Homeschooling, beim Umgang mit digitalen Plattformen und auch die Eltern konnten Unterstützung bekommen rund um Fragen zum digitalen Lernen. Für diese besondere Leistung und das Engagement für die AWO hat sich die Vorsitzende Anja Butschkau bedankt und



Foto: AWO Unterbezirk Dortmund

ihre Anerkennung ausgesprochen. Die drei engagierten Jugendlichen ruhen sich jedoch nicht auf dem Erfolg aus, sondern setzen bereits das Nachfolgeprojekt „afterschool@bunkerplus“ um. Dieses richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Unterstützung beim Lernen und den Hausaufgaben brauchen, aber auch

Lust auf gemeinsame Freizeitaktivitäten nach der Schule haben. Das kann kickern, quatschen, basteln und malen im und am BunkerPlus sein, aber es werden auch Ausflüge unternommen, wie z.B. ins Kino oder in den Freizeitpark. Solveig Erdmann, Freya Erdmann und Filip Dimovski freuen sich über Unter-

stützung und über alle, die mitmachen möchten. Wer sich engagieren möchte oder aber Unterstützung bekommen möchte, kann sich melden bei Valentina Dimovska unter der Telefonnummer 0231 982332-26 oder Elvedina Šabić unter der Telefonnummer 0231 982332-11.



Messinghafen mit Teufelsbrücke

Der Finowkanal - Industriekultur inmitten der Natur

Reisebericht von Karl-Heinz Czierpka

1603 gab Kurfürst Joachim Friedrich den Startschuss für eine Wasserstraße, die gut 400 Jahre später als „Wiege der preußischen Industrialisierung“ von der Süddeutschen Zeitung geadelt wird.

Aber aller Anfang ist schwer. Erst dem legendären Alten Fritz, König Friedrich II. von Preußen, gelingt es gut einhundert Jahre später durch den weiteren Ausbau des Kanals den erhofften wirtschaftlichen Aufschwung zu erzielen. Das „Märkische Wuppertal“ wird zu einem Zentrum der metallverarbeitenden Industrie, es werden

Arbeitsplätze geschaffen und die Menschen im bitterarmen Tal der Finow bekommen erstmals eine Perspektive.

Heute hat die Verbindung zwischen Havel und Oder eine völlig andere Bedeutung. Der Finowkanal ist zu einer der wichtigsten touristischen Wasserstraßen Deutschlands geworden. Mit dem Niedergang der Industrie wurde er zu einem geruhsamen Revier für Freizeitkapitäne, erfreute sich aber derart großer Beliebtheit, dass vor Jahren neue Verbindungen und sogar eine neue Schleuse gebaut wurden. Dadurch ist es nun auch Skippern

ohne Führerschein möglich, diesen Kanal zu befahren. Die örtlichen Touristik-Betriebe haben eine erfolgreiche Lobby-Arbeit betrieben und in dem strukturschwachen Gebiet den Wasser-Tourismus heftig angekurbelt! Das Charterscheinrevier wird heute von mehreren Vercharternern in der Umgebung bedient und eine Fahrt ist gerade für Menschen aus dem Ruhrgebiet ein besonderes Erlebnis, ein Erlebnis allerdings, auf das in diesem Jahr verzichtet werden muss: der Finowkanal wird, und das ist eine richtig gute Nachricht, komplett saniert! Schleusen, Brücken, Anlegeplätze werden auf Vordermann gebracht, Untiefen beseitigt. 2023, wenn dann auch hoffentlich die Pandemie nur noch als Erinne-



Waldkneipe „Schleusengraf“

rung im Kopf überlebt hat, wird er in voller Schönheit wieder zum Bootfahren einladen, aber auch Radler und Wandernde, Camper und Wohnmobilsten anziehen, Menschen, die Natur und Industrieromantik zu schätzen wissen. Warum sie mir besonders ans Herz gewachsen sind, diese 42 Kilometer von der Havel bis zur Oder? Zum einen ist es die tolle Natur links und rechts des Wassers, denn die hat sich natürlich längst zurückgeholt, was ihr einst genommen wurde. Manchmal fährt man durch dichten Wald, aufgelockert durch Lichtungen am Ufer. Morgens, wenn der Nebel noch leicht auf dem Wasser wabert ein eigentümlich anrührendes Erlebnis. Wo gibt es das noch, allein mit dem gurgelnden Wasser am Heck und den frühen Vögeln, die den Wurm fangen wollen. Hier und da entdeckt man sie dann, die Spuren der Vergangenheit: aufgelassene Kaimauern, die Ziegel überwuchert, manchmal kaum noch zu erkennen. Verschwiegene klei-



ne Einfahrten verraten frühere Werks-Häfen. An einigen Stellen hat man sie wieder aufpoliert, die Vergangenheit. Prominentes Beispiel ist der Messinghafen mit der Teufelsbrücke, eine wunderbare Konstruktion, die es bei der Einfahrt zu unterfahren gilt. Über den Fontane-Mythos, der sich um diese Brücke rankt, informiert man sich am besten vor Ort. Warnung: es ist ein Mythos! Neben der Messingwerksiedlung, der jüdische Werks-Besitzer Gustav Hirsch hatte sie für seine Arbeiter ausgebaut. Solche Siedlungen kennen wir auch im Ruhrgebiet. Und noch einen Besuchs-Tipp für Architektur-Interessierte: die Kupferhäuser, u.a. von Gropius. Klasse. Mit dem Fahrrad liegt sogar das Kloster Chorin in erreichbarer Nähe. Ebenfalls sehenswert: die Borsighalle, Prototyp für die riesigen Bahnhofshallen eines ganzen Jahrhunderts. Wer will, findet jede Menge Spuren der Industriekultur, Spuren aus der Zeit, als der Finow-Kanal hier im Tal der Finow ein kleines Wirtschaftswunder auslöste. Und findet auch Spuren der Industriestandorte aus DDR-Zeiten. Von der Papierfabrik bis hin zu Eisengießerei, Kran- und Rohrleitungsbau sowie einem großen Walzwerk. Dazu besserte hier die Reichsbahn ihre Lokomotiven aus. In den letzten Jahren hat sich viel getan, an mehreren Stellen gibt es sehr schöne Nachfolgenutzungen alter Industriebrachen. Familien mit Kindern sei der Familiengarten in Eberswal-



Alter Werkschafen



de ans Herz gelegt, die Kids werden es danken! Aber vieles steht noch so wie zu der Zeit, als der letzte Hammer fiel. 2003 habe ich den Kanal zum ersten Mal befahren und Fotos von „tollen Industrieruinen“ mitgebracht. Ein Vergleich mit 2021 zeigt: an vielen Stellen hat sich nichts, aber auch absolut gar nichts geändert! Wer Ziegelarchitektur mag, dem geht hier das Herz auf, wie überhaupt Menschen aus dem Ruhrgebiet viele Situationen bekannt vorkommen werden. Aber anders als bei uns waren hier die aufgelassenen Werke und Gebäude oft ein halbes Jahrhundert dem Verfall preisgegeben, weil es keine sinnvollen Nachnutzungen gab. Nach der Wende hat die Region so langsam begonnen, sich auf dieses Potenzial zu besinnen. Doch bei aller Begeisterung für die Relikte des Industriezeitalters: zwei Minuten später ist man plötzlich wieder eingeschlossen von Bäumen, fährt durch dichtes Grün und teilt sich den Kanal mit Biber und Eisvogel. Anlegen bei einer lauschigen Schleuse, Spaziergang am Abend und plötz-

lich, um die Ecke, eine gemütliche Waldkneipe mit regionalem Essen und Getränken - wunderbar! Ein abwechslungsreiches Revier mit vielen interessanten Zielen,

ab 2023 lädt es wieder zu Besuchen ein. Wer schon mal vorglücken will: www.czierpka.de/finowkanal. Text und Fotos: Karl-Heinz Czierpka



Ausstellung „Hidden Costs“ auf der Zeche Zollern

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zeigt in seinem Dortmunder Industriemuseum Zeche Zollern in der Ausstellung „Hidden Costs“.



Blick in die Ausstellung „Hidden Costs“ im Keller der Maschinenhalle. Foto: LWL/Gehrmann

„Ewigkeitslasten“ Fotografien des US-amerikanischen Fotografen und Künstlers J Henry Fair. Die Ausstellung beschäftigt sich mit den Auswirkungen des Industriealters auf die Umwelt. Großflächige Luftaufnahmen von verwundeten Landschaften aus aller Welt mit Schwerpunkten in den USA und Deutschland zeigen eindrucksvoll die „versteckten Kosten“ von Privatisierung und Ausbeutung. Die auf den ersten Blick ästhetisch wirkenden Motive appellieren auf den zweiten Blick an den Verstand. Fair geht es um unveräußerliche Werte, die allen gehören, doch zunehmend im Interesse der Industrie ausgebeutet werden: Luft, Wasser, Boden, Natur. Als Künstler setzt er

nicht auf die Überzeugungskraft der bekannten Fakten und Statistiken, sondern allein auf die Sprache der Bilder. Im Keller der Maschinenhalle der Zeche Zollern entfalten sie in industrieller

Atmosphäre ihre eigene Wirkung und machen deutlich: Es sind unsere Haltung und unser Handeln, die darüber bestimmen, wie der „Blaue Planet“ mit den Ewigkeitslasten fertig wird.

Zu sehen ist die Ausstellung bis April 2022, für den Besuch muss nur der reguläre Museumseintritt bezahlt werden (Erwachsene 5 Euro, Kinder und Jugendliche frei). (lwl)

Azubi-Projekt aus der Tischlerei Arndt Bartel

- Anzeige -

Angefangen hatte alles mit einem Katalogfoto eines großen Vogelhäuschens aus Holz im friesischen Baustil.



Der angehende Tischlergeselle Jan Goebel hatte es gemeinsam mit seinem Großvater entdeckt, doch der Preis schreckte beide ab. Für den in Friesland lebenden Großvater war der Fall damit erledigt. Für Jan Goebel, der im 2. Lehrjahr in der Tischlerei Arndt Bartel seine Ausbildung macht, hingegen nicht: „Das Modell aus Holz nachzubauen hat mich sehr gereizt und so war die Idee für eine großartige Geburtstagsüberraschung für meinen Opa geboren!“ Fertige Pläne gab es aber zu dem Projekt nicht. „Ich habe ausgehend von den Fotos angefangen, erste Bemaßungen zu schätzen und dann zunächst eine technische Zeichnung erstellt“, beschreibt Jan Goebel sein Vorgehen.

Projekt braucht man die verschiedensten handwerklichen Fähigkeiten. Da finde ich es natürlich toll, wenn der Azubi aus eigenem Antrieb diese auch freiwillig trainiert und nicht nur die Pflichtübungen der Ausbildung absolviert“, war auch Firmeninhaber Arndt Bartel von dem Vorhaben begeistert. Durch die offene Fachwerk-Konstruktion musste im Prinzip ein komplettes Gebäude im Modell-Maßstab nachgebaut werden.

„Die Balken sind dabei mit überbläteten Verbindungen zusammengesetzt“, berichtet Jan Goebel weiter: „Unzählige Schmiegen und Gehrunge mussten dazu exakt konstruiert und auch angefertigt werden.“ Auch die Figuren am First des Häuschens waren eine besondere Herausforderung, konnten dann aber mit entsprechender CNC-Technik unterstützt hergestellt werden. Um das Schmuckstück wetterfest zu machen, lackierte Jan Goebel das

verwendete Eichenholz mit einer transparenten Dickschicht-Lasur. Aber auch der konstruktive Holzschutz blieb nicht unbeachtet, denn die selbstgeschnittenen Dachschindeln und die Dachkonstruktion sorgen schon direkt für ein Abfließen des Regens, so dass sich Feuchtigkeit erst gar nicht in größerer Menge sammeln kann und schnell wieder abtrocknet.

„Im Endeffekt habe ich sicherlich an die 50 Arbeitsstunden in das Häuschen gesteckt“, zieht Jan Goebel eine mehr als zufriedene Bilanz: „Wirtschaftlich ist das natürlich kaum darstellbar, aber dafür ist der Lehreffekt für mich aus dem Projekt unbezahlbar!“ Und die Geburtstagsüberraschung war auch ein voller Erfolg: „Das Vogelhäuschen ist inzwischen überreich, hat einen tollen Platz auf der Terrasse bekommen und wird von meinem Opa und natürlich von der örtlichen Vogelwelt sehr geschätzt.“

Text u. Foto: Bartel

ortszeit Asseln

Fit ins neue Jahr

AWO bietet wieder Anfänger-Laufkurs an

Der AWO Laufftreff Asseln/Husen/Kurl erfreut sich großer Beliebtheit. In diesem Jahr können künftige Laufbegeisterte unter Anleitung wieder in den Sport einsteigen – beim nunmehr 25. Anfängerkurs.

Am Samstag, den 5. Februar geht es los: Um 9:00 Uhr startet der Kurs an der AWO-Begegnungs-

stätte Asseln, Flegelstraße 42. In Husen-Kurl startet man zu den dort üblichen Zeiten des Laufftreffs dann am 8. Februar um 19:00 Uhr an der AWO-Begegnungsstätte Husen-Kurl, Zum Burgkamp 28. Ziel des Kurses ist, in zwölf Wochen das durchgehende Laufen über eine Stunde zu erlernen. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro,



Vielleicht sind Sie dann auch Ende dieses Jahres beim AWO-Silvesterlauf dabei. Die Mitglieder des Laufftreffs trafen sich am 31.12.2021 in kleiner Runde zum sportlichen Jahresausklang. Foto: AWO Asseln/Husen/Kurl

Anmeldungen können ab sofort per E-Mail an folgende Adresse erfolgen: awo-laufftreff-dortmund@t-online.de. Laufftreffeiter Matthias Gruhn (im Foto vorn) erteilt auch gern telefonisch unter 0151/28847688 Auskunft.



AWO-Ortsverein Dortmund-Asseln/Husen/Kurl

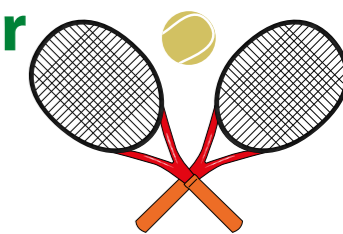
Alexander Haccius bleibt Vorsitzender

Erfolgreiche Jahreshauptversammlung im Jahr 2021

Der Tennisclub-Grüningsweg lud Anfang Dezember zur alljährlichen Jahreshauptversammlung.

Diese war im Jahr 2020 wegen den Coronabeschränkungen ausgefallen, weshalb die To Do Liste etwas länger als sonst ausfiel. Nachdem der 2G Nachweis dokumentiert wurde, eröffnete der 1. Vorsitzende, Alexander Haccius, die Versammlung.

Gestartet wurde mit der Ehrung der langjährigen Mitglieder für ihre Vereinstreue. Anschließend berichtete der geschäftsführende Vorstand über die Vorkommnisse der letzten zwei Jahre. Neben einigen Abstimmungen über zukünftige Vorhaben musste der Vorstand neu gewählt werden. Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes stellten sich erneut zur Wahl und wurden alle in



ihrem bisherigen Amt bestätigt. Es wurden insgesamt acht Posten besetzt. Der Posten des 1. Vorsitzenden bekleidet erneut Alexander Haccius, während Hans Werner Zimmermann den Posten des 2. Vorsitzenden einnimmt. Heinz Reinecke wird als Schriftführer und Stefan Säck als Kassenwart berufen. Neben Wilhelm Hensel, der als Jugendwart bestätigt wurde, übernimmt Karsten

Woywadt erneut den Sportwartposten. Leon Vogel wird im Amt des Pressewarts bestätigt. Dazu wurden einige, teilweise junge Mitglieder, als Beisitzer ernannt, um zum einen die Strukturen und Regeln von den Erfahrenen zu lernen und zum anderen für weitere Entlastung bei anstehenden Aufgaben zu sorgen. Weitere Infos zum Tennisclub im Dortmunder Osten gibt es auf tc-g.de.

www.siegfried-harlos.de

KFZ-Reparaturen aller Autotypen

- Inspektionen
- DEKRA jeden Dienstag
- Motorinstandsetzung
- Karosserieschäden (Richtbank)
- Reifen-Service
- Klima-Service u.v.m.



Webershohl 5 · 44319 Dortmund-Asseln
Tel. (0 231) 270 002 · Fax (0 231) 27 513
info@siegfried-harlos.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8 - 17 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr
Sa u. So geschlossen

Gaststätte-Restaurant
Zum Bürgerkrug
Fam. Berger

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Restaurant.
Es gilt 2 G+ !!

Weiterhin bieten wir unsere Speisen nach Vorbestellung auch zum Mitnehmen an.
Unsere Speisekarte finden Sie auf unserer Homepage.
♥lichen Dank für Ihre Unterstützung!

Dienstag Ruhetag. Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Montag ab 17.00 Uhr, Küche 17.30 bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00 bis 15.00 Uhr, Küche 11.30 bis 14.00 Uhr

Am Hagedorn 24 · 44319 Dortmund-Asseln
www.zum-buergerkrug.de · Telefon (0231) 27 95 91

Vorrang fürs Fahrrad:

Neun Velorouten in die City geplant

Der Radverkehr in Dortmund soll Fahrt aufnehmen: Das künftige Radverkehrsnetz besteht aus neun Velorouten mit einer Gesamtlänge von rund 82 km, dem Radschnellweg Ruhr (RS1) sowie dem Alltags- und Freizeitnetz.



Die Veloroute im Osten (rot) verläuft parallel zum Radschnellweg RS 1. Grafik: Stadt Dortmund

Velorouten werden wichtige Verbindungen zwischen den Stadtteilen und knüpfen an die regionalen Routen zu den Nachbarkommunen an.

Die Velorouten beginnen in den Stadtbezirkszentren oder an wichtigen Identifikationspunkten innerhalb der Stadtbezirke und enden am zentralen Verteilerring, dem Wallring, in der Innenstadt. Im Osten startet die Strecke z.B. an der S-Bahn in Wickede. Drei Velorouten, auch die in Brackel, Asseln und Wickede, führen in Teilen über den geplanten Radschnellweg Ruhr (RS1). Ziel ist es, die Routen, die als Fahrradstraßen geführt werden, durch eine entsprechende Rotmarkierung oder durch roten Asphalt für alle Verkehrsteilnehmenden sichtbar und damit für den Radverkehr sicherer zu machen. Die Velorouten räumen dem Radverkehr auf möglichst durchgängigen Trassen

Vorrang ein und bekommen die höchste Priorität bei der Zuweisung von Flächen und der Bevorzugung an Kreuzungen. Durch die Trassenführung, überwiegend auf Nebenstraßen, durch Tempo-30-Zonen und abseits von Hauptverkehrsstraßen sollen Behinderungspunkte mit dem motorisierten Individualverkehr minimiert werden. Ziel ist es jetzt, die Ressourcen bereit zu stellen, um in den fol-

genden zehn Jahren vorrangig die neun Velorouten als Hauptverbindung zwischen den Nebenzentren und der City zu realisieren. In diesem Zeitraum wird parallel auch der Bau des wichtigen Radschnellwegs Ruhr (RS1) als zentrale Achse in Ost-West-Richtung und seiner Anschlüsse an das nachgeordnete Netz weiterverfolgt. Der Ausbau der Nebenrouten zur Verdichtung sowie der Ausbau des Freizeitnetzes zur

Ergänzung des Alltagsnetzes sollen mittelfristig den Radverkehr fördern. Anlassbezogen und unabhängig von Prioritäten ist der Ausbau des Haupt- und Nebenroutennetzes im Zuge anstehender Umbauarbeiten geplant. Die Radverkehrsstrategie ist ein Bestandteil des Teilkonzepts „Radverkehr und Verkehrssicherheit“ aus dem Masterplan Mobilität 2030. (Quelle: Stadt Dortmund)

Gemeindeversammlung Pastoraler Raum Dortmund-Ost

Die vier katholischen Kirchengemeinden aus dem Pastoralen Raum Dortmund-Ost trafen sich in Asseln zu einer Gemeindeversammlung.



Foto: privat

te und Pastor Heinrich Oest zur Verfügung. Unterstützt werden die beiden durch Kevin Hilgert, der im Rahmen seiner praktischen Ausbildung als Pastoralassistent erst einmal für ein Jahr im Team mitarbeitet. Im Pfarrgemeinderat wurde daher

eine neue Gottesdienstordnung beschlossen. Statt der bisher sechs Gottesdienste finden in den vier Ortsteilen Brackel, Wickede, Asseln und Neuasseln zukünftig an jedem Wochenende jeweils eine Heilige Messe statt. Statt der Gottesdienste

durch die beiden Priester wird es zukünftig auch am Wochenende öfter Wort-Gottes-Feiern durch ausgebildete Gemeindemitglieder geben. Pfarrer Ludger Keite berichtete, dass im Rahmen eines kirchlichen Immobilienkonzepts der Kirchenvorstand in Wickede nach intensiver Überlegung einstimmig beschlossen hat, sich langfristig von der St. Konradkirche zu trennen. Sowohl die Gottesdienste, als auch das Nutzen der Räumlichkeiten soll in der Nachbargemeinde Vom Göttlichen Wort verortet werden. Es laufen derzeit vielversprechende Gespräche mit kirchlichen Organisationen über eine Nachnutzung. Einig waren sich alle Teilnehmenden, dass das Gemeindeleben trotz Corona unter jeweiliger Beachtung der geltenden Schutzverordnung wieder belebt und intensiviert werden soll.

Begegnungsstätten der AWO bleiben geöffnet

Trotz anhaltender Pandemie versucht die Arbeiterwohlfahrt des Ortsvereins Asseln/Husen/Kurl ihre Begegnungsstätten in Asseln (Marie-Juchacz-Haus, Flegelstr. 42) und Husen (Husener Str. 69) weiterhin geöffnet zu lassen.

Solange keine gegenteiligen Vorgaben dies unterbinden, finden die gut verschiedenen 50 Programmpunkte des Halbjahresprogramms wie z.B. Frühstück- und Mittagstisch, BINGO, Fußball-LIVE, Skat und Doppelkopf, die Seniorbetreuung oder der Lauf- und

Walkingtreff etc. weiterhin statt. Einschränkungen kann es geben, wenn einzelne Helfer/innen ausfallen. Es gelten die 2G-Regeln. Das Halbjahresprogramm ist im Internet unter www.awo-asseln.de nachzulesen bzw. liegt in den Begegnungsstätten aus.



Skat-Treff ehrte seine Jubilare



Fotos: c/o AWO-Asseln

Zum Jahresabschluss 2021 nahm der örtliche AWO-Vorsitzende Norbert Roggenbach die Siegerehrung vom Asselner AWO-Skattreff vor.

Platz 1 belegte Roger Massmann mit 22.661 Punkten. Platz 2 ging an

Roswitha Görlich mit 22.040 Punkten. Ihr folgte auf Platz 3 Günter Jendrieck mit 18.244 Punkten. Ebenso erreichte er mit 2.063 Punkten auch die höchste Tageswertung. Die drei Jahresbesten erhielten jeweils einen Pokal, der Tagespunktsieger zudem noch eine Medaille. Nach Be-

endigung der Siegerehrung fand noch ein Skatturnier zum Jahres-

abschluss statt. Immer donnerstags um 17:30 Uhr treffen sich die Mitglieder des AWO-Skattreffs in der Asselner Begegnungsstätte Marie-Juchacz-Haus, Flegelstr. 42. Wer Spaß am Skat-Spiel hat, ist herzlich eingeladen, sich dem Skattreff anzuschließen.

Ihr Immobiliengutachter vor ORT

Service rund um Ihre Immobilie

- ✓ Verkaufsbegleitung
- ✓ Ankaufsbegleitung
- ✓ Bauschäden / Baumängel
- ✓ Feuchtigkeit / Schimmel
- ✓ Marktwertermittlung
- ✓ Kurzgutachten
- ✓ Verkehrswertgutachten
- ✓ Vermietung / Verkauf

beraten • bewerten • entwickeln

Immobilienfachverständiger und Baugutachter
Jürgen Hoddenkamp
 Asselner Hellweg 116 • 44319 Dortmund – Asseln
 Büro 0231 / 53 42 274 • Mobil 0151 14 57 23 58

5		4			7		
7		3			4	2	
	6			9			
	4				9		
2	8					1	9
				6		2	
					8		3
		1	3			8	4
			5			9	1

Neue Trikots für die Jugend



Foto: TC-G

Die Pizzeria Gambino sponsorte neue Trikots für die U18 Mannschaft des Tennisclub Grüningsweg.

sie sich formiert und konnte dabei bereits ein paar Erfolge, sowohl mit der U18 Mannschaft, als auch mit der Herren 1 verbuchen. Die neuen Trikots sollen das Zusammengehörigkeitsgefühl

der Mannschaft noch weiter ausbauen und als Anregung für den nächsten Sommer dienen. Wilhelm Hensel, Vereinstrainer und Jugendwart des TC-G, äußerte sich ebenfalls dazu: „Ich freue

mich sehr über diese Spende. Bereits kleine Gesten, wie neue Trikots, können Jugendliche im Training zusätzlich motivieren und zudem das Gemeinschaftsgefühl stärken.“ Die Jungen bedankten sich mit einer kleinen Geste aus der Mannschaftskasse beim Sponsor der Trikots, dem Inhaber der Pizzeria Gambino. Im nächsten Jahr greifen die Mitglieder der U18 im Sommer erneut innerhalb von zwei Mannschaften an und jagen damit wertvolle LK Punkte. Der Inhaber der Pizzeria stellte dafür weitere Trikots in Aussicht.

Weitere Informationen über den Tennisclub Grüningsweg erhalten Interessierte auf tc-g.de und auf den social Media Kanälen.

KiJu will Situation für Kinder und Jugendliche verbessern

Das Kinder- und Jugendförderungswerk Dortmund-Asseln/Husen/Kurl e.V. (KiJu) ist ein 1992 als Partner der örtlichen AWO gegründeter in der Kinder- und Jugendarbeit tätiger gemeinnütziger Verein.



Foto: c/o KiJu-asseln

In der Jahreshauptversammlung wurde ein völlig neuer Vorstand gewählt, der sich aus Personen aus verschiedenen Orten der Region zusammensetzt. Vorsitzender Marco Siveras kommt aus Hohenbuschei und wird un-

terstützt durch die Asselnerin Daniela Schlüter als stellvertretende Vorsitzende. Um die Kasse kümmert sich die Husenerin Helga Fischer. Beisitzer sind Bärbel Kannenberg (Wickede), Peter Berberich und Sylvia Spiegel (beide Asseln) und die Brackelerin Cornelia Paleschke. Kraft Amt gehört der örtliche AWO-Vorsitzende Norbert Roggenbach (Hohenbuschei) dem KiJu-Vorstand an. Für die Revision zeichnet der Wickeder Manfred Drechsler verantwortlich. Erstes Ziel soll in Zusammenarbeit mit dem städt. Ju-

gendamt die Reaktivierung des Asselner Kindertreffs sein. Weitere Schritte könnten die kinderunterstützende Beteiligung an diversen Festen und die Standortsuche nach einer Skater-Anlage in der Region sein. Das KiJu war in der Vergangenheit in vielen Bereichen aktiv (siehe <http://kiju-asseln.de>) und versucht nun, im Ehrenamtsbereich wieder aktiv im Sinne der Kinder- und Jugendarbeit zu wirken. Wer sich beteiligen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. E-Mail bitte an: marcosiveras@gmx.de.

Kaffee, Kuchen und Lieder singen



Mit der traditionellen Weihnachtsfeier in der Asselner Gaststätte „Zum Bürgerkrug“ endete das Programmangebot der AWO im Ortsverein Asseln/Husen/Kurl in 2021.

Zahlreiche Helfer/innen hatten im Vorfeld die Tische weihnachtlich gedeckt, Kuchen, Blumen und Geschenke besorgt und Musiker sowie den Nikolaus engagiert. Die gegenüber den Vorjahren coronabedingt deutlich geringere Anzahl an Teilnehmer/innen waren wieder einmal hoch erfreut über die bei der AWO in Asseln/Husen/Kurl übliche Weihnachtsfeier mit deutschsprachigen Liedertexten. Vorher wurden zunächst aber alle Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Vorsitzender Norbert Roggenbach dankte zu Beginn der Veranstaltung allen Teilnehmer/innen für ihr Kommen. Denn die noch immer andauernde Pandemie ließ manche Stammgäste lie-



ber zu Hause bleiben. Da aber alle Teilnehmer/innen und Helfer/innen die 2G-Regeln sowie die begleitenden Vorgaben der Coronaschutzverordnung konsequent eingehalten hatten, gab es auch nur ein vergleichsweise geringes Teilnehmerisiko. Musiker Franz

Grochowski mit seiner Ehefrau Erika sorgten für den gelungenen musikalischen Rahmen mit vielen Weihnachtsliedern zum Mitsingen. Aus dem Teilnehmer/innen-Kreis wurden zwischendurch Kurzgeschichten vorgetragen. Der Nikolaus brachte zum Schluss

neben erheiternden und auch besinnlichen Worten für alle kleine Geschenke und einen Weihnachtsstern mit. Nach zweieinhalb Stunden gingen alle zum Teil mit leuchtenden Augen, in jedem Fall aber gut unterhalten, nach Hause.



Fotos: c/o AWO-Asseln

IMMER DER PASSENDE SERVICE FÜR IHR OBJEKT

- Garten- und Außenanlagenpflege
- Baumfällungen und Grünschnitt
- Baumwurzelentfernung
- Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Toranlagen
- Winterdienst

Philipp Kehl
Lubigweg 5 • 44319 Dortmund
Tel.: (0231) 27 19 24
Mobil: 0170-74 26 45 9
info@kehl-objektservice.de
www.kehl-objektservice.de

OBJEKTSERVICE

Aktion „Mit Mut der Krise trotzen“

Der Chor VoiceUnit berichtet darüber, wie er trotz der schwierigen Zeiten Freude bringt.

So hat sich der Chor den Fensterkonzerten der Aktion „Mit Mut der Krise trotzen“ angeschlossen. Mit diesen Auftritten möchten die Mitglieder*innen Freude und Hoffnung verbreiten. Auch für die Bewohner des Bruder-Jordan Hauses durfte der Chor VoiceUnit singen, dieser Auftritt fand im Klostergarten hinter der Franziskus Kirche statt.

Weitere Infos über den Chor gibt es auf der Webseite: Voiceunit.net und auf Instagram: VoiceUnit Dortmund.ev.



Im Dezember wurde der Chor VoiceUnit im St. Johannesstifts empfangen, um dort zu singen. Foto: privat

Weihnachtlicher Hingucker mit lebensgroßen Krippenfiguren

Mit lebensgroßen Krippenfiguren rund um die Weihnachtsgeschichte wurde das biblische Ereignis im Pastoralen Raum Dortmund-Ost hautnah erfahrbar.

Vor der Kirche Vom Göttlichen Wort in Dortmund-Wickede wurden die Weihnachtstage zu einem ganz besonderen, feier-



Foto: Pastoraler Raum Dortmund-Ost

lichen Erlebnis. So konnten unter freiem Himmel nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene die Geburt des Jesuskindes in einem ganz besonderen Rahmen feiern.

Die Krippenlandschaft wird in den nächsten Jahren abwechselnd in allen vier Gemeinden des Pastoralen Raums zu sehen sein.

Verbrauchertipps

Weniger Chemie

Verzichten Sie auf Weichspüler. Sie enthalten umweltschädliche Tenside, die in der Produktion und Entsorgung viel Strom und Wasser verbrauchen. Für weiche und angenehm duftende Wäsche legen Sie einfach Zitronenschalen bei. Packen Sie die Zitronenschalen in ein kleines Säckchen und waschen Sie es einfach mit.

Fahrradschloss enteisen

Wer auch bei niedrigen Temperaturen mit dem Fahrrad unterwegs ist, es draußen abstellt und nicht möchte, dass das Schloss einfriert, hier ein Tipp zum Vorbeugen: Der Schließzylinder, also die Öffnung des Schlosses, sollte am besten nach unten zeigen. Das verhindert, dass Regen eindringt und gefriert. Auch Fett, Schmiermittel oder ein Anti-Frost-Spray können Vorbeugen. Letzteres hilft natürlich auch beim Enteisen, daher sollen Sie es am besten immer dabei haben.

Allzweckwaffe Soda

Umweltfreundlich, preiswert und vielseitig: Soda entfernt im Haushalt hartnäckigen Schmutz wie eingebrannte Essensreste in der Pfanne und eignet sich auch zum Waschen. Weil Soda stark alkalisch ist, löst es sehr gut Fette und Eiweiße. So ist es etwa ideal, um eingebrannte Essensreste aus Pfannen oder Töpfen zu entfernen oder auch, um Küche und Bad zu reinigen. Aber Vorsicht Soda nicht auf Marmor, Granit, bei Glas, Alu oder Linolium anwenden, denn diese Stoffe werden angegriffen. Achten Sie immer darauf, sogenanntes reines Soda beziehungsweise Wasch-Soda zu kaufen. Im Handel erhältlich ist auch sogenanntes Backsoda, auch als Natron bekannt. Soda darf man dagegen keinesfalls innerlich anwenden. Erhältlich ist das Reinigungsmittel in Haushaltsläden und Drogeriemärkten. Wichtig ist, Soda immer trocken zu lagern, damit es nicht klumpt.

Schneeräumen von der Steuer absetzen

Viele Kommunen haben die winterlichen Streu- und Räumpflichten für die Bürgersteige auf die Anlieger übertragen. Hausbesitzer sollten diese Pflichten ernst nehmen. Wer nicht selbst Schnee fegen möchte, kann Profis mit dem Streuen und Schneeschieben beauftragen. Allerdings müssen Sie überwachen, dass der Beauftragte rechtzeitig und gewissenhaft räumt. Die gute Nachricht: Professionelles Kehren und Schneeräumen kann als „haushaltsnahe Dienstleistung“ steuerlich geltend gemacht werden. Das gilt laut VPB insbesondere auf dem eigenen Grundstück. Wer hier eine Firma beauftragt, der kann die Kosten in der Steuererklärung teilweise absetzen.

Strom sparen beim Kochen

Schaffen Sie sich einen Schnellkochtopf an. Er nutzt Energie viel effizienter als herkömmliche Töpfe. So verbrauchen Sie weniger Strom.

Sanitär und mehr ...

KLAUS DREGER
Sanitär - Heizung - Klima - Lüftung

- Sanitärinstallation
- Kundendienst
- Barrierefreie Bäder
- Solaranlagen
- Brennwerttechnik
- Kaminsanierung
- Gasleitungssanierung
- Regenwassernutzung

Tielkenweg 8 • 44319 Dortmund
Telefon (0231) 27 61 24 • Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de • info@sanitaerundmehr.de
Wir sind Vertragsinstallateur der DEW21

DOM. REPUBLIK

Viva Wyndham Tangerine
12 Nächte alle inclusive
ab Frankfurt im Mai 2022
im DZ Superior mit Meerblick pro Pers.
schon ab 1.272,- Euro

Wir beraten Sie gerne:

Reisebüro Huth

Hartmut Huth • Wickeder Hellweg 67 • 44319 Dortmund • Tel. (0231) 21 57 57
Fax (0231) 21 21 70 • info@reisebuero-huth.de • www.reisebuero-huth.de

Schutz vor Starkregenereignissen

Im Gespräch mit den Vertretern der Dortmunder Stadtentwässerung Dr. Falk und Herrn Anhalt hat der Wickeder Bezirksvertreter und Sprecher des Arbeitskreises Ökologie und Klimafolgen, Dirk Sanke des SPD Ortsvereins Dortmund-Hellweg folgende Forderungen der SPD erhoben.



Dirk Sanke
Foto: SPD Ortsverein Dortmund-Hellweg

Das Jahrtausenderereignis (Originalton Dr. Falk) am 14.07.2021 erfordert zukünftig einen nachhaltigen Schutz der Bevölkerung vor solchen Katastrophen durch in der Praxis bewährte Maßnahmen. Zum Beispiel soll es im zukünftigen Baugebiet Wickede-West durch Anlegen von Gräben und Rückhaltebecken zu einer natürlichen Entwässerung in den Heimbach kommen. Diese Maßnahme entlastet den Wohnpark Wickede und reduziert den Druck auf die Kanalisation. Im Bereich des Ostholzes müssen die Entwässerung des Freiraumes bei Starkregenereignissen in die Kanalisation der Baedekerstraße rückgängig gemacht und neue Rückhaltebecken angelegt werden. Künftige Baumpflanzungen sollen mit sog. Baumrigolen ausgestattet werden, das garantiert

die Speicherung von Wasser bei Starkregen, sorgt für eine Entlastung der Kanalisation und sichert das Überleben der Bäume in Dürrezeiten. Das große Potenzial der Flachdächer in den Großsiedlungen sollte durch Förderprogramme der Landes- und Bundesregierung zur Dachbegrünung genutzt werden. Diese bindet Oberflächen-

wasser, verbessert das Kleinklima in Hitzezeiten und erhöht die Lebensqualität der Bewohner in den Häusern. Die Landwirtschaft sollte in den südlichen Bereichen auf Anpflanzungen wie Mais verzichten. Die Böden, auf denen Mais angepflanzt wird, sind meist stark verdichtet und nehmen bei Starkregen kaum noch Wasser auf. Eine

entsprechende Auswahl von anderen Pflanzenarten würde helfen, das Regenwasser im Boden versickern zu lassen. Hausbesitzer sollten ihre begrünten Vorgärten unbedingt erhalten, um auch hier eine Versickerung zu ermöglichen. Die zur Zeit beliebte Versiegelung der Vorgärten durch Stellplätze und Schottergärten verschärft das Problem. All diese Forderungen wurden im Gespräch der Bezirksvertretung mit der Stadtentwässerung thematisiert, um eine vorsorgende Politik zu realisieren. Die Forderungen wurden von der Verwaltung wohlwollend aufgenommen. Allen Beteiligten ist klar, dass sich alle Forderungen nicht von heute auf morgen umsetzen lassen. Die Verwaltung hat ein Gutachten zu den Auswirkungen der Starkregenereignisse im Sommer 2021 in Auftrag gegeben. Die SPD-Fraktion erwartet, dass dort auch Maßnahmen für den gesamten Stadtbezirk Brackel vorgeschlagen werden, die geeignet sind, zukünftig die negativen Auswirkungen von Starkregenereignissen auf die Wohnbevölkerung weitgehend zu vermeiden.

Gedenken an die ermordeten Wickeder Familien

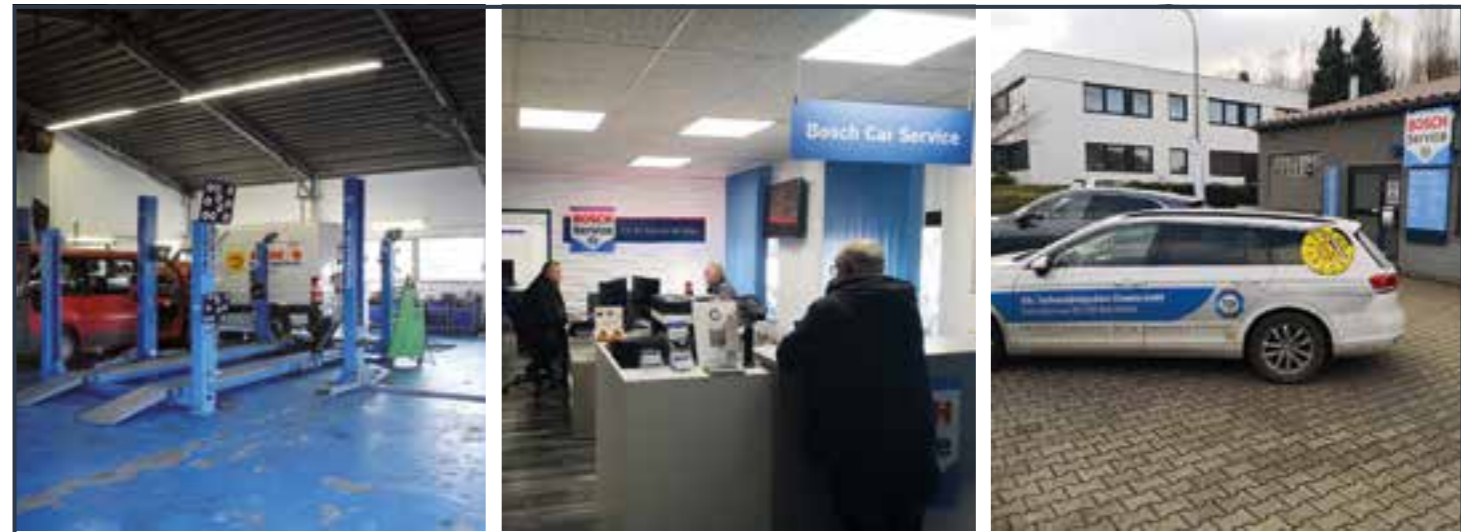
In Erinnerung an die in der Nazizeit ermordeten jüdischen Familien aus Wickede Cohn, Gottschalk und Steinweg säuberten Wickeder Sozialdemokraten die Stolper/Gedenksteine am Wickeder Hellweg.

Auch wurde anlässlich der Pogromnacht in Wickede des Terrors gegenüber der jüdischen Bevölkerung erinnert. Niemals vergessen was geschah, damit sich so etwas nie wiederholt.



Auf dem Bild (v.l.) Dirk Sanke (Bezirksvertreter), Friedhelm Sohn und Peter Spaenhoff (SPD Wickede). Foto: privat

Grümme
Zeitschriften Tabak
WESTLOTTO
Schreibwaren Geschenkartikel
Dollersweg 82 · 44319 Dortmund-Wickede · Tel. (0231) 21 45 11
Öffnungszeiten:
Mo. u. Sa. 8 bis 13 Uhr, Di. bis Do. 8 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 18 Uhr



Sie haben Ihr Ziel erreicht!

Die Choudna GmbH ist jetzt zertifizierte BOSCH-Werkstatt. Fahrzeuge aller Marken erhalten hier den Bosch-Qualitätsservice in Sachen Ersatzteile, Reparatur, Wartung etc. Neueste Technik wie zum Beispiel eine 3-D-Spurvermessung garantieren zusammen mit dem bestens geschulten Werkstatt-Team verlässliche Diagnosen und entsprechende Instandsetzungen von Elektrofahrzeugen, Wohnmobilen, Transportern und Automatikfahrzeugen. Dazu kommen KÜS-Prüfungen (Dienstag, Donnerstag und Freitag) und die Begutachtung von Unfallschäden durch einen hauseigenen Sachverständigen.

- Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Klimawartung
- Reifendienst
- Ersatzteilverkauf
- Scheibenreparatur/Erneuerung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Mietwagen
- Unfall-Gutachten
- Spurvermessung

BOSCH Service **Bosch Car Service Choudna GmbH**
Hildebrandstraße 9 · 44319 Dortmund · Montag bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr
Terminvereinbarungen unter Tel. 0231-21955

Ingenieur- und Sachverständigenbüro Choudna GmbH

Partnerbüro von TÜV SÜD Auto Partner



HU / AU
Montags – Freitags
9:00 – 17:00 Uhr
Samstags geschlossen



Seit dem 01.01.21 für Sie jetzt eine TÜV Prüfstelle – TÜV SÜD Autopartner

Herr Khalid Choudna ist weiter für Sie da! Aber seit dem 01.01.21 ist es in Unna-Massen eine TÜV SÜD Prüfstelle unter Leitung von Herrn Khalid Choudna. Wir arbeiten ohne Termin! - Sie können aber auch gerne online Termine anfragen. Unsere Zweigstelle ist in Dortmund-Wickede – Wickeder Hellweg 39, 44319 Dortmund.

Kfz-Ingenieur- & Sachverständigenbüro Choudna GmbH
Massener Hellweg 36 | 59427 Unna
Tel.: 02303/959 0350
info@tuvsudautopartner-mc.de
www.tuvsudautopartner-mc.de

- Amtliche Dienstleistungen**
- Hauptuntersuchung nach §29stvzo
 - Abgasuntersuchung nach §29stvzo
 - Gasprüfung
 - Feinstaubplaketten
 - Änderungsabnahmen
 - Sicherheitsprüfung

- Sachverständigen Dienstleistungen (Kfz-Gutachten)**
- Technische Beratung
 - Schadengutachten
 - Lackgutachten
 - Vorschadenprüfung
 - Bewertung
 - Wert- & Oldtimergutachten
 - Ermittlung Restwert
 - Ermittlung Wertminderung
 - Wertgutachten

Ing.- & Sachverständigenbüro Choudna GmbH
Partnerbüro von TÜV SÜD Auto Partner

Unfallschaden? Wir helfen Ihnen!
Unabhängige und neutrale Schaden-gutachten von TÜV SÜD.

UNSERE KRAFTSTÄRKEN
WIR ALLEIN GEBEN SIE ALLE AN!

Jubilarehrung im SPD-Treff Wickede

Der SPD-Treff Wickede im Ortsverein Hellweg konnte nach einer Corona bedingten Pause im Jahr 2020 Ende des vorigen Jahres endlich wieder eine Jubilarehrung für langjährige Mitgliedschaft durchführen.

So wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Jubilare durch Norbert Schilff, Bürgermeister der Stadt Dortmund, geehrt. Von elf Jubilaren konnten neun persönlich teilnehmen, darunter auch die 99jährige Gertrud Palka, die bereits seit 65 Jahren Mitglied in der SPD ist.



Auf dem Bild (v.l.) Gertrud Palka (65 Jahre Mitglied), Wilfried Palka (50 Jahre), Stefan Vorbau (Sprecher SPD-Treff), Erika Lietzau (60 Jahre), Anna Spaenhoff (Ratsmitglied), Hans Albert Jung (50 Jahre), Wolfgang Weick (50 Jahre), Margarete Skender (25 Jahre), Peter Spaenhoff (50 Jahre), Christel Grawer (50 Jahre), Friedhelm Sohn (Vorsitzender AG 60plus), Eugen Stawinoga (10 Jahre) und Norbert Schilff (1. Bürgermeister). Auf dem Bild fehlen Dimitrios Armenis (10 Jahre) und Hans Grabowski (65 Jahre). Foto: SPD

TV Arminius überreichte Sportabzeichen-Urkunden



Auch in 2021 stand die Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen beim TV Arminius Wickede an, so konnte Obmann Hans Jürgen Nickel zur Ehrung folgende Urkunden ausgeben.

Es erhielten Hans Jürgen Nickel (33. Mal), Reinhard Neumann (30. Mal), Ronald Pleuger und Simone Grümme (26. Mal), Bernd und Elke Mittermüller (23. Mal), Iris Bensen (19. Mal), Dirk Bensen (13.

Mal), Martin Bensen (10. Mal), Volker Gänz (8. Mal) und Manfred Buchholz (4. Mal) das Sportabzeichen in Gold. Jürgen Grümme (8. Mal) schaffte das Sportabzeichen in Silber. Marlen Grümme (9. Mal)

und Lars Laubert (5. Mal) bekamen das Jugendsportabzeichen in Gold. Jan Ullrich (2. Mal) erhielt das Jugendsportabzeichen in Bronze. Das Familiensportabzeichen schafften Simone und Jürgen Grümme mit Tochter Marlen zum neunten Mal.

Auch im Jahr 2022 ist der TV Arminius Dortmund-Wickede wieder als Sportabzeichenstützpunkt für den StadtSportBund Dortmund tätig. Abnahme und Training zum Deutschen Sportabzeichen finden von April bis September, jeden Dienstag in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr, auf dem Sportplatz am Schulzentrum in Dortmund-Asseln am Grüningsweg 42-44 statt. Weitere Auskünfte hierzu erteilt Hans Jürgen Nickel unter der Rufnummer 0231/212921.

35 neue Jacken für Mitarbeiter der Tafel

Eine Bescherung besonderer Art gab es am 20. Dezember für die Fahrer und Mitarbeiter im Hofdienst der Dortmunder Tafel.

Marlen Matthes von der Atlas Schuhfabrik brachte 35 neue Jacken im Tafel-Look vorbei. Gerade für die kalte Jahreszeit eine willkommene Unterstützung.



Fahrer der Dortmunder Tafel mit Marlen Matthes von der Atlas Schuhfabrik. Foto: Atlas Schuhfabrik

TVA-Turnerinnen erfolgreich bei Stadtmeisterschaften



Fotos: privat

Im Dezember vorigen Jahres fanden in der neu gebauten Turnhalle Kreuzstraße in Dortmund die Stadtmeisterschaften statt.

Auch wenn sich noch nicht wieder viele Dortmunder Vereine auf die Wettkampffläche wagten, so zeigten sich diese doch in guter Form. Am ersten Kampftag gingen die höheren Wettkampfklassen an die Geräte. Dort zeigte Lilly Döring, dass ihr Vereinsmeisterschaftstitel von der Vorwoche keine Eintagsfliege gewesen war, sie siegte erneut in der Leistungsklasse 2 (Jg. 11-15). Ebenso konnte auch Lorena Stocker ihre guten Leistungen bestätigen; sie errang im selben Wettkampf knapp hinter Lilly Platz 2. Leonie Schroer erzielte am Sprung und Boden die höchsten Punkte, musste sich allerdings dank Barren und Balken mit Platz 9 zufriedengeben. In der Altersklasse ab 16 Jahre erturnte Jana Keßler den 3. Platz, diesmal vor ihrer Schwester



Lena (4.). Emely Schroer (6.) und Nicola Bobe (8.) komplettierten das Wickeder Ergebnis. Einen Tag später turnten zunächst die jüngeren Mädchen. In der F-Klasse (Jg. 2014 u. jünger) freute sich Helena Vollmer nach ihrem blitzsauberen Vierkampf über den verdienten Titel der Stadtmeisterin. Linda Feul hin-

terließ bei ihrem ersten Wettkampf einen tollen Eindruck (4.). In der E-Klasse (Jg. 2012/13) zeigten sich die Wickederinnen stark als Mannschaft: Direkt neben dem Treppchen belegten Amelie Kohlmann, Catharina Kretz und Isabella Helbig die Plätze 4 bis 6, Stella Fax und Leni Kippes folgten auf Platz 13 und 19. Ein überzeugendes Mannschaftsergebnis in diesem teilnehmerstär-

ksten Wettkampf des Wochenendes. In der D-Klasse (Jg. 2010/11) turnte Sophia Tinat auf einen guten 7. Platz. In der Leistungsklasse 4 (Jg. 2008 u. jünger) turnte Lucy Schwuchow dos Reis Borges als einzige Wickederin einen ausgeglichenen Vierkampf und erkämpfte sich einen hervorragenden 3. Platz. In der Leistungsklasse 3 (12-15 Jahre) präsentierte Laura Meyer ihre Übungen in so sauberer Ausführung, dass ein toller 2. Platz dabei herausrang. Cora Hunke und Leona Pascher zeigten ebenfalls ihre Wettkampfstärke, was mit Platz 5 und 6 belohnt wurde. Die vielen Erfolge des Wochenendes haben noch mal deutlich gezeigt, dass die Turnerinnen vom TV Arminius Wickede auch in der Gesamtheit gut mit den teilweise stark eingeschränkten Trainingsbedingungen umgehen konnten und sich weiterhin auf einem hohen Leistungsniveau befinden. Jetzt hoffen alle, dass sie dies auch in diesem Jahr auf vielen weiteren Wettkämpfen präsentieren dürfen.

BIEDERBECK BESTATTUNGEN

Gemeinsam finden wir gute Wege, im Trauerfall und in der Vorsorge.

Kerstin Maria Ogasa
Ihre neue Ansprechpartnerin vor Ort

Pröbstingkamp 2 | 44319 Dortmund
Rund um die Uhr für Sie da: 0231 / 549 08 40
www.biederbeck-bestattungen.de

Impressum: „Hellweg Info“ erscheint 6 x im Jahr mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren und wird an Geschäfte in Brackel, Asseln und Wickede verteilt.

FKW – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 1a, 59423 Unna,
Telefon (02303) 3 01 07-20, Fax (02303) 3 01 07-29,
www.fkwverlag.com

Anzeigen: Evelyn Böving, Tel. (02303) 3 01 07-25, boeving@fkwverlag.com
Frank H.G. Meurer, Tel. (02303) 3 01 07-23, meurer@fkwverlag.com

Es gilt die Preisliste Nr. 5, Januar 2022

Druck: Senefelder Misset, Doetinchem

Anzeigen, Fotos und redaktionelle Inhalte dieses Heftes dürfen nicht ohne unsere Genehmigung weiter verwendet werden.

Änderungsatelier Manfred Schubert
Reinigung • Verkauf von Damen- & Herrenhosen
DHL Shop
Wickeder Hellweg 137 • 44319 Dortmund
Tel. (0179) 200 51 78
Mo 9.00 Uhr – 13.00 Uhr • Di – Fr 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
u. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr • Sa. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Podologin / Fußpflege
Gudrun Bloßfeld**
Am Funkturm 34 • 44309 Dortmund
Tel. (0231) 58 92 39 45 • (0160) 91 56 60 69
Termine nach Vereinbarung

**LVM Versicherungen
Michael Heisler**
Asselner Hellweg 116
Tel. (0231) 1 76 94 47 • Fax (0231) 1 76 04 48
www.heisler.lvm.de • m.heisler@heisler.lvm.de

LINDENHOF seit 1874
Gaststätte, Veranstaltungen, Biergarten,
Partyservice & Hotel
Wickeder Hellweg 22 • 44319 Dortmund
Di. 18-22 Uhr, Do. 17-23 Uhr
Fr. u. Sa. 10-22 Uhr, So. 10-18 Uhr
0231/4963644 • lindenhof-dortmund@t-online.de
www.lindenhof-dortmund.de

Pflegebüro Pflug
Gesundheitszentrum Wickede
Meylantstraße 91 • Do-Wickede
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Tel. (0231) 28 66 54 50

**Raumausstattung
Schriever**
Telefon: (0231) 21 27 66
Mobil: (0171) 2 11 07 50
Termine nach Vereinbarung

**Ambulante Betreuung
A. Brückner**
Wickeder Hellweg 134
Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
Tel. (0231) 5 63 03 40 • www.mzm-dortmund.de
Zulassung aller Pflegekassen

Blumen und mehr ...
Inh. Stefanie Wendler
Wickeder Hellweg 93 • Tel. (0231) 2 17 89 33
Mo - Fr 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**Ihr Spezialist für Hörgeräte
Hörsysteme Brackel**
Flughafenstr. 4 • 44309 Dortmund
Mo-Fr 9-13 u. 14-18 Uhr • 0231/95904188
info@hoersysteme-brackel
www.hoersysteme-brackel.de

**Rechtsanwaltskanzlei
Eugen Michael**
Asselner Hellweg 186 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 9 27 02 70 • Fax (0231) 92 70 17
www.Kanzlei-Michael.de

**Bestattungshaus
Reinecke**
Wickeder Hellweg 116
Tel. (0231) 21 14 82 o. (0171) 3 13 45 94

Haus Stiepelmann
Wickeder Hellweg 43
Tel. (0231) 21 18 88 • Fax (0231) 2 17 43 08
Mo, Mi 16.30 – 23.00 Uhr • Di Ruhetag
Do – So. 11.30 – 14.30 u. 16.30 – 23.00 Uhr
und nach Vereinbarung • www.haus-stiepelmann.com

APFL - Pflegedienst
GF: Andrea Becker
Mobil: (0171) 48 24 054
Büro: Wickeder Hellweg 137
Mo - Fr 11.00 - 13.00 Uhr • Tel. (0231) 2 77 77
Büro: Donnerstraße 11a • Termine nach Absprache

**Autohaus Cordes GmbH
Alle Marken - ein Partner!**
Brackeler Hellweg 42 • 44309 Dortmund-Brackel
Tel. (0231) 47 78 98-0 • Mail: info@auto-cordes.de
www.auto-cordes.de

Glaserei Hupach
Asselner Hellweg 108 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 09 17 • Fax (0231) 27 84 82
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Notdienst rund um die Uhr
www.glasereihupach.de

**LVM Versicherungsagentur
Thomas Michler**
Wickeder Hellweg 113 • 44319 Dortmund
Mo-Fr 09:00 - 13:00 Uhr
Mo, Di, Do 14:30-17:30 Uhr
Telefon: 0231-217138 • Telefax: 0231-216843
info@michler.lvm.de

Sander GmbH
Fliesen- und Trockenbauarbeiten
Tel. (0231) 21 58 75
Mobil: (0171) 7 16 07 13

**Reifen Trotzeck
DRIVER**
Brackeler Hellweg 43-45 • 44309 Dortmund
Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Tel.: 0231/4389984 • Fax: 0231/2496499
info@vorortreifen.de • www.vorortreifen.de

Haarstudio Heike Bäcker
Asselner Hellweg 116
Dortmund-Asseln
Tel. 0231-27 91 25
Di - Fr von 8.30 - 17.00 Uhr
Sa von 8.00 - 13.00 Uhr

**„Dolce Vita“
Medizinische & Kosmetische Fußpflege
Uta Calabrese**
Bronckhorststr. 4 • 44319 Dortmund
(Studio 4 in der Asselner Passage)
Mobil: 0172-41 16491 • E-Mail: uta@email.com
www.professionellefuesspflegezeit fuerdich.de

Post, Bettenfachgeschäft und **Reisebüro
Hartmut Huth**
Wickeder Hellweg 67 • Tel. (0231) 21 57 57
Fax (0231) 21 21 70 • Mo - Fr 9.00 - 13.00
u. 14.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 13.00 Uhr
www.perfekt-in-den-urlaub.de

MO - shuttle service
Kranken- und Rollstuhlfahrten
Wickeder Str. 7a • 59439 Holzwickede
Tel.: 02301/9189971 • Mobil 0176/78614669
info@mo-shuttleservice-dortmund.de
www.mo-shuttleservice-dortmund.de

**Das Brackeler Bauernlädchen
Hof Schmiemann**
Haferfeldstr. 14 • 44309 Dortmund
Samstags von 9-13 Uhr • 0231/255458
info@bauernlaedchen-schmiemann.de
www.bauernlaedchen-schmiemann.de

Zum Bürgerkrug
Gaststätte - Restaurant • Am Hagedorn 24
44319 Do-Asseln • Tel. (0231) 27 95 91
Mi-Mo ab 17.00 - Küche 17.30 - 22.00 Uhr
Sonn- + Feiertage 11.00 - 15.00 Uhr
Küche 11.30 - 14.00 Uhr, Di Ruhetag

**Kfz-Sachverständigen GmbH
Michael Blank**
Nikolaus-Groß-Straße 10 • 44329 Dortmund
0231-90031570 • 0172-2775176
kfz@gutachter-blank.de
www.gutachter-blank.de

Sanitär • Heizung • Klima • Lüftung
Klaus Dreger
Tielkenweg 8
Tel. (0231) 27 61 24
Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de

Malerbetrieb Just
Ingo Just Malermeister
Meylantstraße 60
Tel. (0231) 5 65 52 06 • Fax (0231) 5 65 52 07
Mobil (0151) 51 16 40 79
www.malerbetrieb-just.com

Auto Neuhaus
Inh. Michael Weise
Wartung, Reparatur, Verkauf, EU-Neuwagen
Asselner Hellweg 107 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 95 31

Jeder kann sich eintragen lassen!
Ein Eintrag pro Ausgabe kostet 10,00 Euro zzgl. MwSt.
Berechnung im Voraus bis Jahresende per Lastschriftzug!

Vereinsmeisterschaften beim TTC Dortmund-Wickede



Fotos: TTC Dortmund-Wickede



Am Ende des vergangenen Jahres war es soweit, der TTC Dortmund-Wickede wollte nicht schon wieder darauf verzichten, die vereinseigenen Meister im Tischtennis zu ermitteln.

Im Rahmen der erlaubten Corona-Regel war die Teilnehmerzahl an die Situation angepasst, wobei der gesamte Ablauf auf zwei Tage verteilt wurde, um die Anzahl der an-

wesenden Aktiven zu begrenzen. So konnten dann doch sehr spannende und engagierte Spiele stattfinden. Vereinsmeister im Tischtennis bei den Herren im Einzel wurde Jörg Brock, auf dem 2. Platz konnte sich Peter Drescher platzieren und Dritter wurde Eugen Voytsekh. Bei den Damen konnte sich Elke Mittermüller den 1. Platz erkämpfen, gefolgt von Karen Elfert und Mareike Ingold. Im Herren Doppel

gewannen Jörg Brock zusammen mit Mehrdad Etemadi und das Mixed-Doppel hatte als Sieger dann Elke Mittermüller zusammen mit Christian Smolarczyk. Nach den Siegerehrungen freuten sich alle Beteiligten über die gute Organisation der diesjährigen Meisterschaften und bedankten sich bei Elke Mittermüller und Kurt Thiesmeier, die den gesamten Ablauf der Spiele vorbereitet hatten. Im Januar finden noch

keine Wettkämpfe in den einzelnen Spielklassen statt, da der WTTV den Beginn der nächsten Halbsaison auf den Februar verlegt hat, dann will der TTC mit seinen 5 Herren-, 3 Damen- und 3 Jugendmannschaften wieder möglichst erfolgreich starten. Das derzeitige Training findet unter den bekanntesten 2-G-Plus-Regelungen statt. Auch ein Schnuppertraining ist wieder möglich, Interessierte sind herzlich eingeladen.

Spende für die Dortmunder Tafel



Auf dem Bild Stephanie Köhler (Bloedorn Container) und Dr. Horst Röhr (Dortmunder Tafel). Foto: Dortmunder Tafel

Familien unterstützen, gegen Verschwendung kämpfen – die Dortmunder Tafel ist seit vielen Jahren viel mehr, als eine Lebensmittelübergabe.

Um den Einsatz für mehr Teilhabe in der Stadt zu unterstützen, spendete Bloedorn Container 2.000 Euro. Das Spendenmotto: Spende statt

Kundenpräsente passt besonders gut zur Organisation der Tafel, geht es doch darum, Ressourcen sinnvoll einzusetzen. Für eine Organisation wie der Dortmunder Tafel ist es essentiell, dass sie Unterstützung von der Wirtschaft aber auch privat erhält. Nur so kann der Verein seine wichtige Arbeit weiterführen, denn rein über die „Einkäufe“ der Kun-

den lässt sich Hilfe auf dem Niveau nicht stemmen. Dr. Horst Röhr, 1. Vorsitzender der Dortmunder Tafel e.V., erzählt zum Beispiel, dass die Tafel in Dortmund mittlerweile rund 15.000 Menschen erreicht. In letzter Zeit wird zum Beispiel viel an den Kinderprojekten gearbeitet. Die Tafel-Mitarbeiter sind froh, dass über den Sommer und auch in der

jetzigen Welle viele Programme für Kinder weiterlaufen können. Denn eines ist klar: Für Kinder und Jugendliche war die Pandemie eine besondere Belastung. Im Rahmen des Panoramaprojektes bietet die Dortmunder Tafel zum Beispiel verschiedene Projekte für Kinder an, deren Eltern bei der Dortmunder Tafel einkaufen. „Wir organisieren ein breites Angebot zu den Themen Bildung, Bewegung und Ernährung. Bei den Lesemäusen lesen wir mit den Kindern spannende Geschichten. Wir helfen dabei, den richtigen Sportverein zu finden oder auch bei Hausaufgaben. Regelmäßig finden zudem Kochkurse statt, in welchen wir gesunde Gerichte zusammen mit Eltern und Kindern kochen. Wir möchten damit zeigen, dass gesundes Essen den Kindern schmeckt und auch nicht teuer sein muss. Damit auch zuhause die Inspiration nicht fehlt, hat die Tafel ein dreisprachiges Kinder-Kochbuch zusammengetragen mit einfachen, günstigen und gesunden Gerichten“, erklärt Dr. Röhr die Angebote.



Wir haben Holz für
alle Wetterlagen...



...und
bauen Ihnen
gerne etwas daraus:
individuell und auf Maß!



**ARNDT BARTEL
TISCHLEREI**



HEBLINGSWEG 5
44 309 DORTMUND
TEL (0231) 92 52 79 83
WWW.BARTEL-TISCHLEREI.DE